

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 9 • 28. September 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823



**Freitag, den
29.09.17**

18.00 Uhr
„2. Festumzug der
Vereine“ ab Falgardring

ca. 18.45 Uhr
Eröffnung der Kirmes
mit Fassanstich durch
den Bürgermeister

19.00-02.00 Uhr
OldieNight

**Samstag,
den 30.09.17**

14.30-16.30 Uhr
Blasmusik bei Kaffee & Kuchen
mit der Band **VollTakt**

15.00-17.00 Uhr
Freizeitfußballer gegen Auswahl
der SpVgg Grünbach-Falkenstein

20.00-02.00 Uhr
Band **Zeitsprung**

**Sonntag,
den 01.10.17**

9.00 Uhr
Erntedankgottesdienst in der
Kirchgemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

13.30 Uhr
Fußballspiel Auswahl Bürgermeister
gegen „Traditionsmannschaft SpVgg“

ab 14.00-17.00 Uhr
Die geschmückte Kirche „Zum Heiligen
Kreuz“ ist für Besucher geöffnet.

14.00 Uhr Erntedankspiel der Kinder
mit Orgelmusik in der Kirchgemeinde
„Zum Heiligen Kreuz“

15.00 Uhr Konzert „Unbekanntes Land“
mit Thomas „Rups“ Unger im Festzelt
bei Kaffee & Kuchen

**Außerdem
zur Falkensteiner Kirmes**

- 13.00- 18.00 Uhr**
- Kreativmarkt in der Zweifelhalle
und Kinderbasar
 - Schauschnitzen & Schauklöppeln
 - Neugier-Express
 - Mini-Car
 - Streichelzoo
 - Karussell
 - Autoscooter
 - Trödelmarkt



Setzen Sie auf Sicherheit.



autohaus-SCHÜELER.de

Und auf unseren Rundum Sorglos Räder-Service.

Winterreifen garantieren hohe Fahrsicherheit, auch bei Kälte und Nässe, Schnee und Eis. Kommen Sie zu uns - wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

- Reifenwechsel mit und ohne Express-Service
- Rädereinlagerung
- Aktuelle Angebote inkl. Reifen-Garantie und Sofort-Montage
- Weitere Leistungen wie Räderwäsche, Altreifenentsorgung und Auswuchten

AUTOHAUS SCHÜLER Ihr Partner in der Region

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Senioren- Single-Whg. „37m², klein aber fein in Falkenstein Lessingstr. 2-hinter Diska sehr ruhige u. zentrale Lage seniorenger. Neubauanlage im 2. DG mit Fahrstuhl Balkon mit einmaligen Weitblick über das Vogtl., Whg. ist neu renoviert mit Laminat, Markise, elekt. Rollläden, Insektenschutz, Bad-Küchenmöbel, zentr. Haus-Reinigung- Whg.Reinigung auf Wunsch mögl., kostenl. Umzugstransport in Abspr. möglich
Besicht.: 03745-750-459/ Mo.-Do.: 8-16 Uhr.

Falkenstein

2 R., 2.OG, 64 m², WZ/ SZ mit großen Balkon zum ruhigen Innenhof, Laminat, Wanne, zentr. Hausrein., 295€+NK, PKW-Stellplatz möglich (V:109 kWh, Erdgas, BJ.1910) 03745-750459, Mo.-Do.: 8-16 Uhr

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

„Erntezeit hinten dr AWG“? Natürlich wurde die Fläche von der Falgard bis zur Paul-Popp-Straße und auch noch weiter hinten vor der Bebauung landwirtschaftlich genutzt. Viele können sich auch bestimmt an die Scheune erinnern, die auf dem Gelände stand und abgebrannt ist. Das Getreide wurde damals bei der Ernte noch zu Garben gebunden und zu „Puppen“ aufgestellt. Solch einen schönen Anblick wie auf dem Foto, kennt die heutige Generation nicht mehr. Wie konnte man da „Versteck“ spielen! Das Foto wurde etwa 1959/1960 aufgenommen. Der Bau der AWG – Arbeiter – Wohnungsbaugenossenschaft (heute Auerbacher – Wohnungsbaugenossenschaft e G), deren Trägerbetrieb die Falgard war, ging, wie auf dem Foto zu sehen ist, gut voran. Im Hintergrund oben rechts sieht man das „Beamtenwohnhaus“ an der Heinrich-Heine-Straße. Davor der Wohnblock 1 der neuen AWG – Siedlung. Am Anfang bezeichnete man die neugebauten Gebäude mit „Block beziehungsweise Wohnblock“. Der Wohnblock 1 war das erste fertiggestellte Gebäude und wurde schon im Mai 1959 bezogen, außen noch unverputzt. Weiter nach links steht Wohnblock 2 und dahinter quer ein „Beamtenwohnhaus“ an der Rathenaustraße. Neben Wohnblock 2 steht links Wohnblock 3. Davor im Bau mit Gerüst, noch ohne Dach, Wohnblock 6. Wohnblock 4 und 5 entstanden an der Rathenaustraße. Vor Wohnblock 6 wurden später noch Wohnblock 10 und Wohnblock 15 gebaut. In der Mitte vor dem Wohnblock 2 ist Wohnblock 7 ebenfalls im Bau. Dieser Block wurde nach der Wende abgebrochen. Die Oskar-Hölzel-

Straße und die Paul-Popp-Straße waren am Anfang noch Feldwege. An der Heinrich-Heine-Straße vor Wohnblock 1 wurde noch der Wohnblock 8 gebaut. Damit war die Bebauung zwischen Rathenaustraße, Heinrich-Heine-Straße und Paul-Popp-Straße komplett. Freiflächen vor und zwischen den Wohnblöcken wurden zum Spielen und als Fußballplatz genutzt. Auf dem hinteren Teil des Feldes und auf einem kleinen Fußballplatz wurde nach der Wende der „Top – Kauf“ gebaut, heute der „Edeka – Markt“. Ein Wohnblock entstand noch an der Rathenaustraße gegenüber der Einmündung der Paul-Popp-Straße sowie 2 Wohnblocks auf der linken Seite der Paul-Popp-Straße zur Rathenaustraße hin. Eine Kinderkrippe wurde an der Heinrich-Heine-Straße gebaut, gegenüber der Einmündung zur Paul-Popp-Straße (heute Wohnhaus). Ich bedanke mich ganz herzlich bei Herrn W. Heidrich, Falkenstein, der mit seinen Erinnerungen an die AWG – Bauzeit mir sehr bei diesem Artikel geholfen hat.

Foto: Erntezeit an der AWG, Falkenstein 1959/1960 Max Strobel (†), Falkenstein Sammlung Erik Strobel, Falkenstein

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum zeigt zur Zeit die Kabinett- ausstellung „Kleine große Schiffe – Modellboote“. Herr Baldauf aus Rebesgrün zeigt Modellboote aus seiner Sammlung. Gehen Sie mit uns auf große Fahrt!

Wir haben für Sie noch bis zum Sonntag, den 8. Oktober 2017 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

In eigener Sache:

In der Juli – und Augustausgabe

grimm.media
druck & werbung

Weihnachtskarten jetzt bestellen!

037467-289823



des Falkensteiner Anzeigers haben sich im Artikel des Falkensteiner Heimat – und Museumsverein e.V. Fehler eingeschlichen, beziehungsweise wurden sie beim Korrekturlesen nicht entdeckt.

So muss es in der dritten Zeile der Juli – Ausgabe nicht örtliches Göltzschtal heißen, sondern öst-

Klassik-Gäste erleben anspruchsvoll-fröhliches Konzert

In mehrfacher Hinsicht außergewöhnliche zwei Stunden haben die Besucher des Klassik-Konzertes am 10. September im Falkensteiner Bürgersaal verbracht. Nach ihrem ersten gemeinsamen Gastspiel vor einem Jahr standen die lettische Pianistin Ilze Jaunzeme, Sopranistin Heike Eva Weiß und Mezzosopra-

liches Göltzschtal. In der August – Ausgabe steht Falgard - Werk 8 in der neunten Zeile. Natürlich war die Bleiche von C.H. Lange, das Falgard – Werk 7. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

und spielte das Stück tapfer zu Ende. Applaus mischte sich mit Lachen angesichts der Havarie. Schnell wurde Büroleim beschafft, und Bürgermeister Marco Siegemund eilte Klavier und Pianistin zu Hilfe. Eine Taste hatte sich vollständig verabschiedet, von der zweiten die Verkleidung. Beide gehören laut



nistin Claudia Schmiedel aus dem Erzgebirge dort erneut gemeinsam auf der Bühne. Komplettiert wurden der Auftritt unter dem Motto „Aller guten Dinge...“ wieder von dem Glauhauer Bariton und Moderator Guido Schmiedel. Werke aus der Feder von Mendelssohn, Schumann, Liszt, Mozart, Chopin, Brahms und anderen Komponisten reihten die international erfolgreichen Musikerinnen aneinander. Bei einem Chopin-Solo ohne Notenvorlage erntete Ilze Jaunzeme besonders viel Applaus vom zahlreichen vorhandenen und restlos begeisterten Publikum. Guido Schmiedel verknüpfte die Stücke mit Hintergrundinfos und spaßigen Anekdoten zum Gehörten. Die „Widmung“ gäbe es zweimal, sagte er. Eine stamme von Robert Schumann, die andere in Form einer Bearbeitung von Franz Liszt. Beide fanden Aufnahme im Programm. Die kraftvolle Etüde des lettischen Komponisten Dubra wird den Zuhörern wohl nicht nur wegen Jaunzeme’s Virtuosität und Spielfreude in Erinnerung bleiben. Mitten im Stück flogen ihr plötzlich zwei Tasten um die Ohren und landeten auf dem Boden. Die Pianistin geriet keine Sekunde aus dem Takt

Guido Schmiedel zu den wichtigen im Gefüge. „Ich habe schon viele Konzerte erlebt“, sagte er, während der Leim antrocknete. „Aber zwei kaputte Tasten in einem Stück habe ich noch nie gesehen.“ Wie im vergangenen Jahr wurde der Ruf nach einem neuen Klavier laut. Damals hatte Marco Siegemund zugesagt – wenn auch nicht ganz ernst gemeint. Das Instrument gehöre zum Bürgersaal, erklärte er. Und es werde regelmäßig gestimmt. Wie alt das Rönisch-Klavier ist, konnten weder er noch anwesende Verwaltungsmitarbeiter sagen. Etliche Jahrzehnte auf jeden Fall, sind sie überzeugt. Das Klassik-Konzert reihte sich in den 3. Falkensteiner Kultursommer ein. Den Schlusspunkt wird das Kabarett „Fettnäppchen“ im November setzen – ebenfalls zum zweiten Mal. Dann liegen 13 Veranstaltungen hinter den Organisatoren. „Das hat sich gut entwickelt. Wir sind sehr zufrieden“, sagte Marco Siegemund. Auch die Veranstaltungszahl ist gewachsen. Und in dem Umfang ausreichend, so der Bürgermeister. „Es gibt noch Punkte, wo sich was verfeinern lässt. Man darf die Leute aber auch nicht überfordern.“
Von Sylvia Diemel

HANDELSZENTRUM www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Der nächste Winter steht vor der Tür. Behagliche Wärme mit HEIZKESSELN und ÖFEN nach neuester BImSchV.

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Besuchen Sie unsere neue AUSSTELLUNG.

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens.

- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Meisterbetrieb in Falkenstein

Golla Gebäudereinigung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

grimm.media
druck & werbung

Taschenkalender Endspurt!

037467-289823

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte

Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
An- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.
RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient. Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaek.Hauptamt@stadt-falkenstein.de



Die OP-Versicherung für Pferde im Allianz PrivatSchutz übernimmt bei einer Operation Tierarztkosten und zum Beispiel auch die Nachbehandlung bis zu zehn Tagen. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

André Steiniger

Ihr Spezialist für die Tierkrankenabsicherung, ideal für Ihre Pferde, Hunde und Katzen

www.allianz-steiniger.de

per whatsapp: +49 172 6012806

Tel. 0 37 45.7 44 70

Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz

Kabarett „Fettnäppchen“

„Von Männern und anderen Falschen Fuffzigern“

am 10.11.2017, um 19.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Falkenstein mit: Gisa Jürcke & Marco Schiedt- Wie heißt es so schön: Über Geld spricht man nicht, das hat man. Nur Siegrid und Ralf haben es gerade nicht. Aber die Klempnerrechnung muss bezahlt werden, denn der hat soeben den Kühlschrank repariert, ohne den Ralfs Bier warm wäre. Siegrid war gerade beim Friseur und der Blick auf den Kontoauszug offenbart nicht nur Amazonbestellungen, sondern auch jede Menge

Baummarkteinkäufe. Da heißt es dann ganz schnell: Geld oder Liebe. Aber nicht nur Siegrid und Ralf haben ihren Streit, auch zwei Euros unterm Kopfkissen, Jason Madox mit Oma, und Karl und Heinz am Stammtisch.

Ralf muss eine Midlifekrisis gestehen und wäre eigentlich lieber im Club der Millionäre. Auf jeden Fall heißt es ab sofort nicht mehr: Bei Geld hört der Spaß auf, sondern bei Geld fängt der Spaß an.

Karten ab sofort im Rathaus erhältlich; Kartenvorverkauf 10,00 €; Abendkasse 12,00 €



Neue Bänke aufgestellt:

Zwei Bänke und ein Tisch laden in der kleinen Grünanlage gegenüber dem Hotel Falkenstein seit Mitte August zum Verweilen ein.

Sie wurden von der Firma ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH gesponsert und hoffen auf rege Nutzung.



Stadtparkfest verzeichnet Rekordzulauf

Rundum zufrieden sind die Veranstalter mit dem Ergebnis des 3. Falkensteiner Stadtparkfestes Mitte September. Schon am Nachmittag ging die Post ab: Kinder vergnügten sich an Spiel- und Bastelständen, hatten Spaß beim Kräftemessen an Wettbewerbsständen und ließen zur Eröffnung der nagelneuen überdachten Bühne Luftballons steigen.

Und zwar dermaßen viele, dass sich der Himmel über ihnen knallblau und weiß färbte, also die Farben des Falkensteiner Stadtwappens annahm. Weiß und hellblau präsentierte er sich davor und danach – auf natürliche Weise. Denn der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Festgästen und -organisatoren. Pünktlich zum Startschuss ließ sich

die Sonne blicken und blieb den Feiernden fast durchgehend treu. „So viele Besucher wie diesmal waren noch nie da“, freute sich Katja Peterfi vom Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein. Der Verein stellt das Fest jedes Jahr gemeinsam mit dem Bürgerprojekt Spielplatz und der Stadt auf die Beine. Unterstützung kam aus Vereinen und Organisationen, von der Feuerwehr und Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein bis zum Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland. Sie beteiligten sich mit Spaß- und Spielangebo-

dem Bühnendach. Der 245.000 Euro teure und zu zwei Dritteln von Land und Bund geförderte Rundbau bietet 200 Besuchern einen Sitzplatz. Verwendung finden soll er auf verschiedene Weise. Neben Konzerten können sich die Stadtparkfest-Organisatoren unter anderem Filmvorführungen, Sommernachtskino und Public Viewing vorstellen. „Die Bühne eignet sich für vielfältigste Veranstaltungen. Für gute Ideen zur Nutzung sind wir dankbar“, sagte Bürgermeister Marco Siegemund. Vorgesehen ist, sie Kitas, Schulen, Kirchengemeinden und Vereinen der Stadt, Ortsteile



ten, versorgten die vielen Hundert Gäste mit Deftigem, Süßem und Getränken. Die Abendveranstaltung richtete sich an erwachsenes Publikum. Davon gab es gleich zwei: Im Stadtpark saßen und standen nacheinander Robert Young mit schottischen Melodien und die Berliner Band The Sandsacks mit keltischem Folk und Rock unter

und Verwaltungsgemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Die Bühne mache Falkenstein noch ein Stück bunter, fand Katja Peterfi. Dabei ist der Park längst ein Begegnungsort für Menschen aller Generationen. Nicht zuletzt aufgrund der Barrierefreiheit auf den Wegen wird er auch gerne von Rollstuhlfahrern angesteuert. *Von Sylvia Dienel*



EISMANN MARMOR-GRANIT

- Fensterbänke
- Treppenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder
- Haussockel
- Grabanlagen

aus NATURSTEIN

EISMANN-MARMOR-GRANIT • 08223 Neustadt/V.
Fon: (037 45) 70 84 8 • EISMANN-MARMOR-GRANIT@t-online.de



über 25 Jahre **KÜCHEN** OH!!

Polstermöbel • Wohnzimmer • Schlafzimmer

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld • Tel.: 037606 / 22 61
www.moebelhaus-herrmann.de





19.10.2017

15.30 Uhr



Einladung

zur Lesung

in vogtländischer Mundart
aus einem Buch von
Fr. Irene Kasselmann

von I. Rechenburg – Kunstverein Göltzschtal e.V.

K&S Seniorenresidenz Falkenstein

Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland

Tel. 037 45/75 140 0 | falkenstein@ks-gruppe.de

www.ks-gruppe.de

Sommerlich-Leichtes ist der Renner beim Weinfest

Zum 18. Mal hat sich ein Fest in der oberen Falkensteiner Schloßstraße um den Wein gedreht. Die gemütliche Sause unter Zeltedächern oder freiem Himmel Ende August fand jede Menge Zuspruch. Rainer Döhling schätzte die Gästezahl bereits am frühen Abend auf etwa 800. Erfahrungsgemäß werden es jedes Jahr um die 1000. Der Rekord liegt bei stattlichen 1500 Besuchern. In punkto Wetter hatten sowohl Organisatoren als auch Gäste ein Glückslos gezogen. „Die Leute sind wieder mit großen Erwartungen hergekommen“, erzählte Rainer Döhling. Und erwarten konnten sie viel: Neben diversen Weinen wurden auf Verlangen auch andere

Getränke, mediterrane Imbisse oder rustikale Roster über provisorische Theken gereicht. Für die musikalische Festbegleitung engagierte der Verein die Kulmbacher Band Barfly.

Leichte Sommerweine gaben am Stand von Rainer Döhling und seinen Mitarbeitern den Ton an. „Die passen wunderbar zum Abend, sagte der Weinexperte vom Teehaus Viehweg. Man habe aber bewusst auch trockenere, leichte Rotweine auf die Karte gesetzt. „Immer wieder im Trend sind Roséweine“, stellte Rainer Döhling fest. Diese haben ihm zufolge mittlerweile eine ansprechende Entwicklung durchlaufen. „Das sind Nischen, die von jüngeren



Winzern belebt werden“, erzählte er. „In der Winzerszene gibt es einen Generationswechsel. Junge Leute in den Betrieben werden von ihren Eltern in die Welt hinausgeschickt und setzen das dort Gelernte in der Heimat um. Sie stehen zu dem, was sie machen. Und das kommt gut an.“ Gut an kommt bei den Falkensteinern und „Umländern“ offensichtlich fast alles. „Die Leute sind gewillt, was Neues zu probieren, gehen auf unsere Angebote ein und trinken mittlerweile auch trocken, fruchtig, knackig“, freute sich Rainer Döhling. „Wein zu trinken, hat sich auch bei uns ein bisschen entwickelt.“ Neben dem, was im Glas schimmert, hat das Fest auch eine soziale Komponente. „Die Leute kommen zusammen, können interessante Gespräche führen und Ideen austauschen“, sagte Rainer Döhling. „Man merkt immer wieder, dass sie gerne herkommen und das Weinfest zu einem festen Bestandteil ihres Sommerkalenders machen.“

Andreas Heller gehört zu denjenigen Gästen, die keine Ausgabe verpassen. „Ich trinke lieber Wein als Bier“, sagte der Bauhofleiter, Gemeindeführer und gelernter Küchenmeister. Er und sein Bauhof-Team unterstützten die Veranstalter beim Aufbau, Abbau und bei der Reinigung. „Allein könnten wir das nicht händeln“, betonte Rainer

Döhling. Neben ihm als Teehaus-Chef gehören die Inhaber des Restaurants Jägerhalle, Friseursalons Lienemann und Malerbetriebs Axel Richter dem Puzzle-Verein an.

Von Sylvia Dienel

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT

Abb. zeigen Sonderausstattung

JETZT ZUGREIFEN

INVENTUR-ABVERKAUF!

| | |
|---|---|
| <p>Corsa „Active“ 3-trg. 1.2, 51 kW (70 PS), Kurzschluss, 10 km, Klimaanlage, Sitzheizung vorne, Lenkradheizung, Parkpilot, LM-Felgen, Bluetooth Telefon und Audio, ZV mit Funk, el. FH, Tempomat, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Scheiben dunkel getönt, ESP¹⁰⁾ und vielem, vielem mehr...</p> <p>HAUSPREIS ab 10.900,- € OHNE ANZAHLUNG ab 1) 99,- € <small>Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 12.845,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €</small></p> | <p>Astra Sports Tourer „Active“ 1.0 Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS), Kurzschluss, 10 km, inkl. Frontkamera, Radio IntelliLink 4.0 mit Farbdisplay Touch, Bluetooth FSE und Musikstreaming (Apple Car Play / Android Auto), OnStar Service, LM-Felgen, 2-Zonen Klimaautomat., LED Tagfahrlicht, Regensensor, el. FH vorne, Parkpilot, Tempomat, Bordcomputer, ESP¹⁰⁾, Rückfahrkamera und vielem, vielem mehr...</p> <p>HAUSPREIS ab 18.900,- € OHNE ANZAHLUNG ab 1) 189,- € <small>Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 24.380,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €</small></p> |
|---|---|

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotssteller als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerzugangsgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 126-100 g/km. Energieeffizienzklassen D-A.

Autohaus EXNER

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Unternehmenssitz:

Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

opel-exner.de

Oelsnitz
Untermarxgrüner Straße 27
Tel. (037421) 4740

Hermesdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
 & (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
 & (03 74 64) 3 35 71

**Taschenkalender
Endspurt!**

037467-289823

grimm.media
druck & werbung

Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen. (Woodrow Wilson)



Sehr geehrte Leser des Falkensteiner Anzeigers

Wir haben uns neu gegründet und sind als gemeinnütziger Kunstförderverein eingetragen. Kennenlernen können Sie uns über www.falkart.de Unser Anliegen heute: Wir wollen mit Ihnen gemeinsam das Besondere unserer Region in die Welt tragen, und hoffen, dass sich viele Falkensteiner beteiligen. Unser Vogtland ist reich an malerischen Landschaften, es ist eine außergewöhnlich schöne Region. Hier leben viele interessante Men-

Falkenstein. Die Mitglieder des Kunstförderverein falkart e.V. haben sich von der Idee des Alexandre Dumas leiten lassen: Einer für Alle, Alle für Einen. Der Eine ist Gotthard Schettler, vor 100 Jahren in Falkenstein geboren und einer der bedeutendsten Mediziner der Nachkriegszeit, sein Name steht für das Außergewöhnliche. Alle, das sind wir, die unsere außergewöhnliche Region Vogtland in die Welt tragen wollen. Und hier kommen Sie ins Spiel. Wir brauchen ihre Hilfe und Unterstützung. Kau-

Anlage:

Zur Bucheinführung:

Die Kunst und Kultur aufrecht zu erhalten und fortzusetzen ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr, da dies eine große Herausforderung mit sich bringt. Mit Ihrem Ehrgeiz und Verantwortungsbewusstsein sind Sie alle gemeinsam ein Vorbild für viele Falkensteiner/Innen. Dafür meine größte Anerkennung und einen ganz besonderen Dank.

Ich wünsche dem neuen Verein falkart e.V. und allen Mitgliedern alles Gute, viel Kraft, Erfolg und Gottes Segen. Sehr gerne wird die Stadt Falkenstein/Vogtl. den Verein bestmöglich unterstützen.

Marco Siegemund (Bürgermeister der Stadt Falkenstein/Vogtl.)

Ein immerwährender Kalender (für Geburtstage und immer wiederkehrende Termine) mit 13 Gemäldereproduktionen zum 100. Geburtstag von Johannes Wagner

Johannes Wagner war einer der bedeutendsten Künstler des Vogtlandes.

Der Kalender kann ebenfalls erworben werden. Die Auflage ist begrenzt. Der Kunstförderverein falkart e.V. finanziert damit neue Kunst-Projekte im Vogtland.

schen, die tief in und mit ihrer Heimat verwurzelt sind. Was ist das Geheimnis, welches die Menschen unserer Region besonders prägt und liebenswert macht? Liegt es an der gesunden Luft oder der herrlichen vogtländischen Landschaft? Wir haben Vogtländische Künstler, die es eigentlich wissen müssten, gefragt – die, die mit allen Sinnen zu agieren verstehen. Sie sehen mit anderen, kreativen Augen das Besondere und Außergewöhnliche unserer Region. Entstanden ist eine Hommage / eine Liebeserklärung an das Vogtland und besonders an

fen Sie unsere Hommage für sich oder als Geschenk für Freunde. Sie unterstützen so die ehrenamtliche Arbeit des Kunstfördervereins und finanzieren damit wichtige kulturelle Projekte. Auf über 190 Seiten zeigen wir einen Dreiklang aus Menschen, Kunst und Architektur des Vogtlandes und unserer Stadt Falkenstein. Die Hommage hat einen Verkaufspreis von 17,90 Euro. Kaufen können Sie diese in Buchläden, im Shop der Freien Presse, im Atelier Blechschmidt, der Galerie Aal am Stil oder im Teehaus. In ein paar Wochen ist Weih-

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieeinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Unser Finanzierungsangebot

| | |
|-------------------------------|------------|
| Laufzeit | 48 Monate |
| Anzahlung | 3.500,- € |
| Schlußrate | 5.596,- € |
| Nettokreditbetrag | 10.490,- € |
| Ratenabsicherung | 816,- € |
| Abschlussgebühren | 0,- € |
| Bruttokreditbetrag | 11761,89 € |
| Soll-Zinssatz p.a. (gebunden) | 3,92% |
| eff. Jahreszins * | 3,99% |

EU Neuwagen zum TOP Preis Skoda Fabia Combi Style

Fahrzeugdaten

| | |
|-----------------|----------------|
| Hubraum: | 999 ccm |
| Leistung: | 70 KW/95 PS |
| Farbe: | Met. Blau |
| Türen: | 5 |
| Kraftstoff: | Benzin |
| Getriebeart: | Schaltgetriebe |
| Verbr. (Stadt): | 5,17l/100 km |
| Verbr. (Land): | 3,8l/100 km |
| Verbr. (Komb): | 4,3l/100 km |
| CO2 Emission: | 99 g/km |

mon. Rate: 132,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

13.990,- €



Mehrwertsteuer ausweisbar

Ausstattung

3-Punkt-Sicherheitsgurte hinten, 6 Lautsprecher, Airbag Beifahrerseite abschaltbar, Airbag Fahrer-/Beifahrerseite, Antriebs-Schlupfregelung (ASR), Audiosystem Swing (Radio/CD-Player MP3-fähig), Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar, Ausstattungs-Paket: Green tec, Bordcomputer, Bremsassistent, Bremsenergieerückgewinnung, Brillenfach, Dachantenne, Elektron. Querdifferentialsperre (XDS), Fahrsistenz-System: Auffahrschutzsystem mit City-Notbremsfunktion (Frontadar-Assistent), Fahrsistenz-System: Einschaltautomatik für Fahrlicht (Fahrlichtassistent), Fahrsistenz-System: Multi Collision Brake, Freisprechanlage Telefon mit Bluetooth, Heckscheibenwischer, Isofix-Aufnahmen für Kinderstul, Karosserie: 5-türig, Kopf-Airbag-System, Kopfstützen hinten, Kopfstützen vorn, Lenksäule (Lenkrad) verstellbar (vertikal / axial), LM-Felgen, Mittelarmlehne vorn, Motor 1,0 Ltr. - 70 kW TSI, Motor-Schleppmoment-Regulator (MSR), Multifunktionsanzeige, Radiovorbereitung, Raucher-Paket, Reifen-Reparaturkit, Reifendruck-Kontrollsystem, Rücksitzbank klappbar 1/3-2/3, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6, Seitenairbag vorn, Sitz vorn links höhenverstellbar, Sitz vorn rechts höhenverstellbar, Sitzheizung vorn, Sonnenblende links mit Spiegel, Sonnenblende rechts mit Spiegel, Start-Stop-Knopf (Start/Stop-Anlage ohne Schlüssel), Start/Stop-Anlage, Stau-/Ablagefach unter Sitze vorn, Staub- und Pollenfilter, Steckdose (12V-Anschluß) im Koffer-/Laderaum, Tagfahrlicht LED, Textilfußmatten, Türgriffe außen Wagenfarbe, Verglasung getönt, Warnanlage für Sicherheitsgurte, Fahrer-/Beifahrerseite Neuer Motor, EU6 - sofort Verfügbar, mit einem Super Preisvorteil



grimm.media druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger · Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 037467-289823

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-2898 23



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns jetzt bis zu **5.000 €¹** beim Kauf eines Volkswagen Golf als Neu- oder Jahreswagen. Wenn Sie sich für einen e-Golf* entscheiden, sichern Sie sich sogar bis zu **11.760 €²** Zukunftsprämie.

* Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100 km: kombiniert 12,7, CO₂-Emissionen in g/km: 0.

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. ² Die maximale Zukunftsprämie gilt beim Kauf eines e- oder Hybrid-Fahrzeugs der Marke Volkswagen Pkw. Sie setzt sich zusammen aus der unter ¹ genannten Umweltprämie und dem Umweltbonus. Der Umweltbonus ergibt sich aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29–35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, gewährten Prämie sowie einer von der Volkswagen AG gewährten Prämie. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. +49 3744 25070



www.autohaus-meinhold-auerbach.de

nachten, die Zeit der Geschenke. Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne unter regina.doehling@gmail.com oder dieblehschmidts@web.de oder

Tel.: 03745-5920 Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Der Vorstand des Kunstfördervereins

Am 12. Oktober 2017 präsentiert der Kunstförderverein falkart e.V. in der Galerie AAL AM STIL

Rabenschwarzer Humor und der Sound von New York – mit Dr. Klaus Koch und Andreas Pasternack

Mit bisher 18 veröffentlichten Büchern zählt der in Falkenstein geborene und heute in Rostock ansässige Chirurg Dr. Klaus Koch zu den bekanntesten und beliebtesten deutschsprachigen Aphoristikern. Seine vielfach rezensierten Gedichte, Kinderreime und Epigramme wurden von Künstlern wie Feliks Büttner und Manfred Bofinger illustriert. 2013 erhielt er den erstmals ausgelobten Preis für „Gutes Deutsch“ in Rostock. Begleitet von Gitarrist Christian Ahnsehl und Sänger und Saxophonist Andreas Pasternack,

dessen wöchentliche Jazztime auf NDR 1 Radio MV seit Jahren Kultstatus im Land Mecklenburg-Vorpommern genießt, stellt Dr. Klaus Koch dem Publikum sein aktuelles Programm vor.

„Rabenschwarzer Humor und der Sound von New York“: Ein Abend voller Sprachgewalt und Wortwitz, gepaart mit Musik zum Mitswingen und Mitkatschen, dargeboten von drei herausragenden Könnern ihrer Metiers. Die Veranstaltung beginnt 19.00 Uhr.

Karten erhalten Sie zum Preis von 12 Euro in der Galerie.

Dr. Klaus Koch hat sich in die Hommage Gotthard Schettler 1917 – 2017 eingebracht.



Starke Jungs in den Vereinen

Am Samstag, den 16. September 2017 fand im Stadtpark Falkenstein

ter langen B- Schlauch- wie beim Tauziehen- ihre Muskelkraft und



das 1. Schlauchziehen der Feuerwehr Falkenstein statt.

Die Idee dazu wurde bereits vor einigen Jahren in der Feuerwehr Trieb geboren und seither jährlich umgesetzt. Nun wollten wir dies auch unseren Falkensteinern mal zeigen, was für „starke“ Männer in unseren Vereinen stecken.

Insgesamt 5 Mannschaften waren angemeldet, um mit dem 20 Me-

Teamgeist unter Beweis zu stellen. Nachdem dann nur 4 Mannschaf-





ten zum Wettkampf antraten, entschlossen die Falkensteiner Kameraden kurzerhand eine weitere Mannschaft in den Muskelkampf zu schicken. Auch der Kegelerverein und die Kameraden von Oberlauterbach, Schönau und Trieb stellten sich der Aufgabe. Einige Zuschauer sowie die Ehefrauen und Kinder unserer



Kameraden feuerten kräftig an, die Feuerwehrtechnik konnte bestaunt werden und die Jugendfeuerwehr stellte sich den Fragen einiger interessierter jungen Bürger am Infozelt. Die Siegerehrung fand auf der neu eingeweihten Bühne statt, wo sich die Spielvereinigung Grünbach- Falkenstein über den wohlverdienten 1. Platz freuen konnte. Neben 30 Liter Durstlöcher konnten Sie als erster den Wanderpokal in Empfang nehmen, der hoffentlich im nächsten Jahr von weiteren dazukommenden Mannschaft umkämpft wird. Dank der Mithilfe vieler Kameraden aus allen Wehren konnten wir auf einen gelungenen Nachmittag zurückblicken, den wir gemütlich mit musikalischer Unterstützung durch die DJ's der „Oldie Night- Schönau“ ausklingen ließen. Fürs leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Neue Fördermöglichkeiten über LEADER - Aufrufe ab 15.09.2017



Am 31.08.2017 hat die LEADER-Aktionsgruppe der Region Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland die neue LEADER-Entwicklungsstrategie beschlossen. Eine ganze Reihe neuer Fördermöglichkeiten ergeben sich hieraus. So fokussiert die neue Strategie auf eine verstärkte Unterstützung von Unternehmen, Kirchen und Vereinen sowie auf privatwirtschaftliche Initiativen im Tourismusbereich. So sind z.B. Ferienwohnungen, Ausstattung (im Sinne der LEADER-Richtlinie) für Unternehmen oder für touristische Zwecke ab jetzt auch Fördergegenstände der Entwicklungsstrategie. Ab 15. September 2017 starteten zu folgenden Maßnahmen die Aufrufe zur Einreichung von Fördervorhaben unter www.sagenhaftes-vogtland.de:
Ziel A Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze für die Zukunft sichern
A-1 Bauliche Investitionen zu wirtschaftlichen Zwecken (max.

Zuschuss 50.000, Budget 150.000 Euro)
Wieder- und Umnutzung von Bausubstanz zu Zwecken wirtschaftlicher Tätigkeit (außer Tourismus)
Rückbau/Teilabriss von Bausubstanz
Erweiterung (An- und Neubau) von Bausubstanz
Barrierereduktion
wirtschaftsnahe Infrastruktur (wie Kundenparkplätze)
A-2 Ausstattung von Unternehmen und/oder Vermarktung regionaler Produkte (max. Zuschuss 35.000, Budget 105.000 Euro)
Ausstattung (gemäß RL-LEADER) für wirtschaftliche Zwecke und nichtinvestive Vorhaben (wie Machbarkeitsstudien) bei Unternehmensgründung oder zur Sicherung / Erweiterung wirtschaftlicher Tätigkeiten, u.a. zur Versorgung mit Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI **ALBERTER & KOLLEGEN**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Bearbeitungsentgelte sind auch bei der Kreditvergabe an Unternehmen unzulässig

Der Bundesgerichtshof hatte bereits für Verbraucherkredite entschieden, dass formularmäßig vereinbarte Bearbeitungsentgelte wieder zurückgefordert werden können. Nunmehr hat der Bundesgerichtshof in zwei Urteilen vom 04.07.2017 (Az.: XI ZR 562/15 und XI ZR 233/16) entschieden, dass dies auch bei Darlehensverträgen zwischen Kreditinstituten und Unternehmern gilt. Von den Banken vorformulierte Bestimmungen über ein laufzeitunabhängiges Bearbeitungsentgelt sind unwirksam und solche Bearbeitungsentgelte können zurückgefordert werden. Es handelt sich bei den Streitgegenständlichen Klauseln um sogenannte Preisnebenabreden,

die der Inhaltskontrolle unterliegen und dieser nicht standhalten. Es liegt, so der Bundesgerichtshof in seinen beiden Urteilen, jeweils eine unangemessene Benachteiligung des Vertragspartners vor, auch wenn es sich bei diesem um einen Unternehmer handelt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen die Urteilsbegründungen noch nicht vor. Klar ist jedoch, dass von dem jüngsten Urteil sämtliche Firmenkredite betroffen sind, die ab dem Jahr 2014 abgeschlossen wurden. Gerne beraten und unterstützen wir Sie in diesem Zusammenhang.

Kanzlei Alberter & Kollegen

Ermittlungsverfahren und Strafprozess

Wer ein Schreiben von der Polizei oder der Staatsanwaltschaft erhält, in dem steht, dass seine Vernehmung als Beschuldigter erforderlich ist, kann sich sicher sein, dass er einer Straftat verdächtigt oder beschuldigt wird und ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren gegen ihn in Gang gesetzt wurde. Höchst wahrscheinlich weiß der Beschuldigte, wenn er den Brief von der Polizei öffnet, im Gegensatz zur Polizei nicht, welche Zeugenaussagen und Ermittlungsergebnisse dieser bereits vorliegen. Auch kennt der Beschuldigte seine in Rechte in aller Regel nicht oder nicht ausreichend. Zwar ist der Beschuldigte durch die Strafverfolgungsbehörden über seine Rechte zu belehren;

trotzdem ist der Beschuldigte in der Regel mit der Vernehmungssituation überfordert und nicht in der Lage, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Das Ermittlungsverfahren und der Strafprozess laufen nach genau festgelegten Regeln ab. Wer diese Regeln nicht kennt, der ist in großer Gefahr, Nachteile zu erleiden. Deshalb ist es das gute Recht eines jeden Beschuldigten, in jeder Lage des Verfahrens einen Rechtsanwalt hinzuzuziehen und dies besser früher als spät, da bereits ganz zu Beginn des Verfahrens die wesentlichen Weichen für das weitere Verfahren gestellt werden. Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Kanzlei Alberter & Kollegen

Hospizverein Vogtland e.V. Unsere Veranstaltungen

| Veranstaltung | Datum | Ort |
|---|---|---|
| Trauercafé | Jeden 3. Montag im Monat | Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V. |
| Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid | 16.10.2017 17.00-19.00 Uhr | Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1 |
| Beratung und Unterstützung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung u. weiteren Hilfen, zur Mitarbeit im Hospiz | nach Vereinbarung möglich unter 0174 7125976. | Falkenstein, Bahnhofstraße 14 Stationäres Hospiz „Villa Falgard“ Büro Hospizverein Vogtland sowie Büro Auerbach, Bebelstraße 13 |
| Ausbildung zum Hospizhelfer/ Kurs Schwerkranken und Angehörige begleiten | Beginn Januar 2018 | Informationsgespräch ist jeder Zeit möglich. Sie sind herzlich dazu eingeladen. |
| Im Rahmen des Welthospiztags zeigen wir vom 26.10.-03.11.2017 die Ausstellung "Ich begleite dich". | 26.10.-03.11.2017 Zu den Öffnungszeiten der Sparkasse Vogtland Filiale Auerbach | Sparkasse Vogtland Filiale Auerbach Göltzschtalstr. 21 08209 Auerbach |
| Vernissage zur Ausstellung "Ich begleite dich" Buchlesung | 26.10.2017 18.00 Uhr Beginn | Sparkasse Vogtland Filiale Auerbach Göltzschtalstr. 21 08209 Auerbach |

Beratung, Informationen und Kontakt unter:
Hospizverein Vogtland e.V.
Telefon: 03765/ 612888 und 03744/3098450
Mobil: 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de, hospizverein-vogtland@online.de



RADWECHSEL

Angepasste Bereifung ist Pflicht

- Mehr Grip bei Matsch und Schnee
- Mehr Sicherheit
- Pflicht laut StVO
- Erhalt des Versicherungsschutzes
- Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin

Alle 4 Räder
nur Euro

18,00

zzgl. Material
u. Zusatzarbeiten (inkl. MwSt.)

ad-AUTO DIENST Falkenstein GbR

Neustädter Str. 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: 03745/7443288



Herausgeber und ©: CARAT Systementwicklungs- und Marketing GmbH & Co. KG, Am Victoria-Turm 2, 68163 Mannheim • Gestaltung und Layout: MAKOM GmbH, Basler Str. 24 B, 79100 Freiburg • 01/2016

einmalige Werbekosten in Verbindung mit Vorhaben der Ausstattung bei Unternehmensgründung oder -nachfolge

Vorhaben der Vermarktung regionaler Produkte

Ziel B Angebote und Infrastruktur des Landtourismus und der Umweltbildung aufwerten

B-1 Optimierung des touristischen Wegenetzes und/oder Schaffung eines einheitlichen touristischen Leit- und Informationssystems (max. Zuschuss 50.000, Budget 287.000 Euro)

investive und nichtinvestive Vorhaben zum Lückenschluss und der Qualitätssicherung im Wander-, Loipen-, Reit- und Radwegenetz

infrastrukturelle Anpassungen zum Schließen von Lücken u. zur Qualitätssicherung (Wegebau u. -befestigung etc.)

Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen für die Unterhaltung bzw. das Betreiben der öffentl. Wege u. Loipen

B-4 Qualitätsverbesserung touristischer Angebote und/oder Inwertsetzung von Naturerlebnissen (max. Zuschuss 50.000, Budget 153.000 Euro)

investive und nichtinvestive Vorhaben zur Qualitätsverbesserung, Zielgruppenorientierung und Erweiterung touristischer Angebote

bauliche Investitionen zu touristischen Zwecken (Wieder- und Umnutzung von Bausubstanz, Rückbau/Teilabriss, Anbau)

Vorhaben im Bereich Qualitätsverbesserung/ Zielgruppenorientierung von Beherbergungseinrichtungen (Umbau, Barrierereduktion, Ausbau Mehrsprachigkeit etc.)

Ausstattung für touristische Zwecke (Segway etc.)

Ziel C Lebensqualität verbessern und demografischen Wandel gestalten

C-1 Sicherheit im Verkehrsraum und/ oder bauliche Investitionen an öffentlichen Plätzen und Anlagen (max. Zuschuss 50.000, Budget 330.000 Euro)

investive und nichtinvestive Sicherheitsmaßnahmen v.a. für Kinder und ältere Mitbürger und Verknüpfung mit dem Leit- und Informationssystem

investive Vorhaben an öffentlichen Plätzen und Anlagen (Parkplätze, Friedhöfe etc.)

Barrierereduktion
Gestaltung / Verbesserung der Auf-

enthaltsqualität
Neubau

C-2 Bauliche Investitionen zur Schaffung von Wohnraum und/ oder Verbesserung der Wohnqualität zur Unterstützung der Bleibebereitschaft (max. Zuschuss 50.000, Budget 300.000 Euro)

investive Vorhaben an alter Bausubstanz
Wieder- und Umnutzung zu Wohnzwecken

Teilabriss
Erweiterung (z.B. Anbau, Aufstockung)

altengerechter / barriere-reduzierender Umbau
C-4 Bauliche Investitionen und/ oder Ausstattung für Gemeinbedarfs-/ Vereinszwecke oder kirchliche Einrichtungen (max. Zuschuss 50.000, Budget 225.000 Euro)

investive Vorhaben an Vereinsanlagen und Gemeinbedarfsanlagen (Kita, Bürgerhaus, Mehrzweckhalle, Bücherei, Seniorentreff etc.)

Wieder- und Umnutzung von Bausubstanz zu Gemeinbedarfs-/ Vereinszwecken

Rückbau/Teilabriss
Erweiterung (Anbau)
Barrierereduzierender Umbau

Modernisierung
Neubau (in Ausnahmefällen)
Modernisierung von kirchlichen Einrichtungen

Ausstattung (gemäß RL-LEADER) für Gemeinbedarfs-/Vereinszwecke und kirchliche Einrichtungen

Zuwendungsempfänger und Regelförderersätze* sind:

Unternehmen, Privatpersonen: 50 % LAG, Zweckverbände, Gemeinden, Kirchgemeinden, Vereine: 80 %

Änderungen am Regelförderersatz können sich bei bestimmten Voraussetzungen ergeben (www.sagenhaftes-vogtland.de).

Umfängliche Informationen sowie weitere Voraussetzungen zur Förderung (Mindestkriterien) und zu Förderausschlussgründen entnehmen Sie bitte den Aufrufen zur Einreichung von Vorhaben unter www.sagenhaftes-vogtland.de.

Haben Sie eine Projektidee? Dann wenden Sie sich bitte an Ihr LEADER-Regionalmanagement Sagenhaftes Vogtland

Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 75 12345

Email:
info@sagenhaftes-vogtland.de

Falkensteiner Babygalerie



Pia Rose Wolf



Marie Isabell Sandner



Tim Michael Himmler



Theo Rohland

*Es ist nicht nur das Köpfchen,
das Näschen oder die Zehen,
durch die das kleine Baby
so süß ist anzusehen.
Es ist vielmehr das Leben,
so neu und wunderbar.
Damit wurde für euch
der wichtigste Traum wahr.*



Sophie Budlitz



Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit Ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.

SPARKASSE SETZT AUF PERSÖNLICHE BERATUNG

Eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden ist der Sparkasse Vogtland wichtig. Das Falkensteiner Sparkassen-Team berät daher Kunden zu allen Finanzfragen ganz persönlich. „Im direkten Kontakt kann man viele Fragen rund ums Geld besser klären. Egal ob Hauskauf oder Geldanlage.“, erklärt Filialleiter Sven Dittmann. Die Sparkasse hält auch in Zukunft an dieser Philosophie fest.

Gerade für Gewerbetreibende ist der direkte Draht zum Bankberater wichtig. Dafür gibt es in der Filiale Falkenstein einen eigenen Ansprechpartner.

Vom Geschäftsgirokonto über Versicherungen bis hin zur Finanzierung – Gewerbekundenberater Sascha Müller ist auf die Zusammenarbeit mit Gewerbekunden spezialisiert. „Nur wer seine Kunden und die Region kennt, kann auch vertrauensvoll und kompetent beraten.“, bekräftigt der Spezialist.

„Wir spüren aber auch, dass sich in den vergangenen Jahren die Ansprüche und das Verhalten der Sparkassen-Kunden verändert haben“, so Sven Dittmann. Daher setzt die Sparkasse Vogtland verstärkt auf moderne SB-

Geräte und ein erweitertes Online-Angebot. „So sind wir für unsere Kunden rund um die Uhr erreichbar.“



Gewerbekundenberater Sascha Müller (li.) und Filialleiter Sven Dittmann (re.)



sparkasse-vogtland.de

Wir sind der Finanzpartner, der für Sie in allen Finanzfragen und mit SB-Technik vor Ort ist.

Gebührenfreies Girokonto*

* gilt bei Neueröffnung und für die ersten drei Kalendermonate

Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Vogtland**

FALKENSTEINER AMTSBLATT

28. September 2017
26. Jahrgang
Nr. 9



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 35. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 17.08.2017

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

17/35/558

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 22.06.2017 (einstimmig)

17/35/559

Vergabe von Bauleistungen – Los Trockenbauarbeiten

„Brücken in die Zukunft“ – Ersatzneubau an der Kita Knirpsenland

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung eines Ersatzneubaus an der Kindertagesstätte Knirpsenland inkl. Teilerneuerung der Heizungsanlage, Los 9 – Trockenbauarbeiten in Höhe von 60.399,82 € der Firma Plesch & Seidel Trockenbau GmbH Klingenthal zu erteilen.

17/35/560

Vergabe Ausstattung der Ausgabeküche

„Brücken in die Zukunft“ – Ersatzneubau an der Kita Knirpsenland

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung eines Ersatzneubaus an der Kindertagesstätte Knirpsenland inkl. Teilerneuerung der Heizungsanlage, Los Gastroausstattung der Ausgabeküche in Höhe von 10.601,71 € der Firma Schumann Zwickau zu erteilen.

17/35/561

Vergabe von Bauleistungen – 3. Nachtrag Trockenbau

Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hauptstraße

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag im Rahmen des 3. Nachtrages für die brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Falkenstein, Los 4 – Trockenbau in Höhe von 46.522,60 € der Firma Pfeifer Bau zu erteilen.

17/35/562

Vergabe von Bauleistungen – Aufhebung des Vergabeverfahrens für die Instandsetzung Gehwege in Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Aufhebung des Vergabeverfahrens für die Bauleistung und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung.

17/35/563

Vergabe von Bauleistungen – Neugestaltung Jahnplatz - Gehweg

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistung Neugestaltung Jahnplatz – Gehweg 1. Abschnitt in Höhe von 32.860,35 € an die Firma HTL Schöneck GmbH.

17/35/564

Vergabe von Bauleistungen – Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach - Herrenhaus

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung einer Pelletkesselanlage im Herrenhaus des NUZ Oberlauterbach in Höhe von 41.009,13 € der Firma Ficker Bad-Heizung-Dach, Werda zu erteilen.

17/35/565

Grundstücksangelegenheit – Verkauf des Flurstückes Nr. 872/48 der Gemarkung Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig den Verkauf des Flurstückes Nr. 872/48 der Gemarkung Falkenstein für 15.340,20 Euro.

17/35/566

Finanzangelegenheit – Ausbuchung von Forderungen

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Grundsteuern B in Höhe von 4.639,16 € sowie die Mahngebühren von 85,00 € und Säumniszuschläge von 275,10 € auszubuchen.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

| | Einrichtung | Geld-, Sachspende | im Wert von |
|-----------|--------------------------|--|-------------|
| 17/35/567 | Tiergarten | Geldspende für Gehege | |
| | | Weißbüschelaffen | 200,00 € |
| 17/35/568 | Tiergarten | Tierpatenschaft | 150,00 € |
| 17/35/569 | Tiergarten | Tierpatenschaft | 50,00 € |
| 17/35/570 | Tiergarten | Tierpatenschaft | 50,00 € |
| 17/35/571 | Tiergarten | Tierpatenschaft | 30,00 € |
| 17/35/572 | Tiergarten | Tierpatenschaft | 25,00 € |
| 17/35/573 | Tiergarten | Tierpatenschaft | 15,00 € |
| 17/35/574 | Kita „Albert-Schweitzer“ | Restaurierung/Reinigung des Wandbildes in der Kita | 830,00 € |
| 17/35/575 | Kita „Knirpsenland“ | 1 gebrauchter Kopierer | 150,00 € |
| 17/35/576 | Kita „Spatzennest“ | Geldspende | 50,00 € |
| 17/35/577 | Talsperre Falkenstein | Material für Bänke an der Talsperre | 558,35 € |
| 17/35/578 | Straßenfest 2017 | Miete Verkehrsbeschilderung | 129,47 € |

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben 110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 12. September 2017 -Gz.: C32-0522/456/15 -, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 23. Oktober 2017 bis einschließlich 6. November 2017 in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Bauamt, 1. Etage, Zi. 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der Dienststunden

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 43 Satz 7 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseiten www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/ eingesehen werden. Für die Vollständig-

keit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich. Falkenstein, den 25.09.2017

Marco Siegemund, Bürgermeister

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse von der 25. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 23.08.2017

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1, 7 + 1 Beschlüsse 1302 sowie 1303

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1297

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 17.05.2017 (einstimmig)

1298

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 28.06.2017 (einstimmig)

1299

Finanzangelegenheit – Abschluss Honorarvertrag Straßeninstandsetzung Siedlungsweg (einstimmig)

1300

Vergabe von Bauleistungen – Straßeninstandsetzung Siedlungsweg (einstimmig)

1301

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)

1302

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 17.05.2017 (einstimmig)

1303

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 28.06.2017 (einstimmig)

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben 110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 12. September 2017 -Gz.: C32-0522/456/15 -, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 23. Oktober 2017 bis einschließlich 6. November 2017 in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Beratungszimmer, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt während der Dienststunden

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 43 Satz 7 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseiten www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich. Neustadt, den 25.09.2017

Gerd Zoller, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Hinweis Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

Halbjährliche Erprobung des Warnsignals

Die akustische Erprobung des landeseinheitlich festgelegten Signals für die Warnung der Bevölkerung wurde bereits in den vergangenen Jahren durchgeführt. Für das Jahr 2017 ist als 2. Termin der 30.09. vorgesehen.

An diesem Samstag wird jeweils um 12:15 Uhr für alle Sirenen im Vogtlandkreis das Sirenensignal von der Leitstelle ausgelöst werden.

Wir bitten Sie, sich mit den Informationen des Merkblattes über die landeseinheitlich festgelegten Signale für die Warnung der Bevölkerung und den dazugehörigen Verhaltensregeln vertraut zu machen, damit Sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten.

Das Merkblatt ist jederzeit im Internet unter www.vogtlandkreis.de auf den Seiten des Sachgebietes abrufbar.

<http://www.vogtlandkreis.de/?object=tx%7c2752.12358.1>

Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1 Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



2 Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause (dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



3 Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten Sie nach dem Erlöten des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich Ihr Rundfunkgerät ein und wählen Sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden Sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MOR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren Sie bitte Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten Sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen Sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

| | |
|-------------------------------------|--|
| Sender Plauen: _____ 95,4 MHz | Sender Rachenbach: _____ 100,5 MHz |
| Sender Auerbach: _____ 88,2 MHz | Sender Markneukirchen: _____ 103,8 MHz |
| Sender Klingenthal: _____ 103,5 MHz | |

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

| | | | |
|--------|-----------|---|---------------------|
| 01.10. | 09.00 Uhr | Festgottesdienst | Pfarrer Graubner |
| | 14.00 Uhr | Erntedankspiel der Kinder umrahmt von Orgelmusik 14.00-17.00 Uhr ist unsere geschmückte Kirche geöffnet | |
| 08.10. | 09.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfarrer Grundmann |
| 15.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer i. R. Gneuß |
| 22.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Grundmann |
| 29.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Graubner |
| 31.10. | 09.00 Uhr | Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum | Pfarrer Grundmann |

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

| | | | |
|--------|-----------|----------------------|---------------------------------------|
| 15.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Gideonbund |
| 29.10. | 09.00 Uhr | Posaunengottesdienst | Posaunenchor Neustadt und Grünbach |

NEUSTADT

| | | | |
|--------|-----------|--|-----------------------|
| 08.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest | Prädikantin Rosenbaum |
|--------|-----------|--|-----------------------|

Die Erntegaben werden am Sonnabend, 7. Oktober, in der Zeit von 14 - 15 Uhr angenommen.

| | | | |
|--------|-----------|------------------------|------------------|
| 22.10. | 09.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfarrer Graubner |
|--------|-----------|------------------------|------------------|

OBERLAUTERBACH

| | | | |
|--------|-----------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 15.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst | Gideonbund |
| 29.10. | 09.00 Uhr | Posaunengottesdienst in Dorfstadt | Posaunenchor Neustadt und Grünbach |

Informationen

Männertime am 20.10.2017, 19.00 Uhr Bitte bis zum 18. Oktober im Pfarramt anmelden!

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. - Lukas 15,10

In diesem Bibelvers kommen drei Begriffe vor, die bei uns möglicherweise ganz unterschiedliche Gedanken auslösen. Freude gefällt uns. Freude im Himmel erscheint uns zwar ziemlich weit entfernt, aber immerhin hat diese Freude ja ihre Ursache in einem Geschehen hier auf der Erde.

Die beiden anderen Begriffe sind vielen eher fremd. Von Sünde und Buße reden wir oft nur in Bezug auf den Straßenverkehr und das Essen. Mancher hat vielleicht schon mal einen Bußgeldbescheid bekommen und wird als Verkehrssünder abgestempelt. Andere sprechen davon, dass sie bei einem besonders leckeren Essen gesündigt haben und das nun büßen müssen im Blick auf die Anzeige der Personenwaage. In diesem Bibelvers geht es aber um uns Menschen ganz allgemein und doch persönlich. Gottes Ziel mit uns Menschen ist Freude, ganz umfassende Freude, Freude im Himmel, die sich auswirkt auf unser Leben hier. Dazu ist es nötig, dass wir verstanden haben, was die anderen beiden Begriffe mit uns selbst zu tun haben: nämlich einsehen, dass wir vor Gott Sünder sind und Gott deshalb um Vergebung bitten dürfen.

Nachdenkenswert? - dann schauen Sie doch mal rein bei den Christen in unserer Stadt.

Wilfried Schäl

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Oktober 2017

Gottesdienste

| | |
|--------------|---|
| Falkenstein: | Sonntag 10.30 Uhr |
| | Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz) |

Freitag 08.30 Uhr
Auerbach und Klingenthal:

Sonntag 09.00 Uhr

Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr

Vorabendgottesdienste:

Schöneck (Paracelsus-Klinik):

Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr

Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr

Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr

Sonntag 15.10. 15.00 Uhr Nachtreffen der Gemeindeausfahrt Frankreich im Gemeindehaus

Donnerstag 19.10. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag

19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Auerbach

Freitag 27.10. bis Sonntag 29.10. Dekanats-Jugend-Wochenende

Pfarrer Ralph Kochinka

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Elfelder Str. 29

Sonntag, 01.10. 10.30 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedankfest

Mittwoch, 04.10. 09.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 08.10. 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11.10. 19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 15.10. 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.10. 09.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22.10. 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 25.10. 19.00 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 26.10. 14.30 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 29.10. 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 01.11. 09.30 Uhr Bibelgespräch

Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 24.10., 10.00 Uhr

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat

18.30 Uhr SpieDie (Schillerstraße 3): dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Regenbogenkids (Schillerstraße 3): Mittwoch 25.10.

jeweils 16.00-17.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Oktober 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 10./17. Oktober 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

Mittwoch 24. Oktober 19.00 Uhr Herbstseminar in der LKG

Auerbach mit Familientherapeut Dieter Leicht

mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde

Sonntag 07./21. Oktober 15.00 Uhr Teens-Treff FROGS

(alle 14 Tage) (von 9 - 14 Jahren)

Sonntag 07./21. Oktober 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend

Sonntag 01. Oktober Erntedank- und Kirchweihfest

9.00 Uhr FESTGOTTESDIENST in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Sonntag 08./15./22. Oktober 17.00 Uhr Gottesdienst

vom 28. bis 31. Oktober Gemeinschaftsrüste im Bibel- und Erholungs-

heim Kottengrün

(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung

Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht

für 12-14 Jahre

Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Abweichende Termine:

Sonntag, 01. 10. 2017 Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen

Beginn: 10:00 Uhr

Vom 28.10. bis 29.10. findet eine überregionale Konferenz statt.

Veranstaltungen sind am Sonnabend 29.10. um 10.00 Uhr und Gottesdienst am Sonntag 30.10.2017 um 9.30 Uhr mit Imbiss im Anschluss.

An diesem Sonntag wird eine Kinderbetreuung angeboten, aber die Kinderstunde und der biblische Unterricht entfallen.

Zum Vormerken:

Samstag, 4. 11. 2017, 16:00 Uhr Reisebericht

Ehepaar Schuster geben Eindrücke wieder von ihrem Einsatz im Süden von Tansania

Anstoß

„Im Alter zeigt sich der wahre Charakter eines Menschen. - Gute Taten kann man vortäuschen, guten Charakter nicht.“

Thomas Böhme

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Mittwoch 04.10.17 15.30 Uhr „Cafe to bleib“
Mittwoch 11.10.17 9.00 Uhr Küken-Kreis
Montag 23.10.17 16.00 Uhr Jungschar
Mittwoch 25.10.17 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt

und eure Herzen mit Freude erfüllt. Apostelgeschichte 14,17

Letzte Chance, das Musical „Wüstenfeuer“ noch einmal zu erleben:

04.+05. NOVEMBER 2017

FALKENSTEIN

SPORTHALLE AM STADION

17:00 UHR

Letzte Aufführungen!

Einlass: 16:00 Uhr
Eintritt: frei (Spende erbeten)

Veranstalter: Musical-Team Falkenstein
powered by: Saatgut Music (Marion und Gilbrecht Schäl)
online: www.wuestenfeuer.de

www.saatgutmusic.de

Was am 8.3.2014 mit der Uraufführung begann, findet genau am selben Ort sein Ende: in der Sporthalle am Stadion in Falkenstein. Auch wenn man als Besucher das Stück bereits ein oder zwei mal gesehen hat: es wird sich lohnen, auch diesmal dabei zu sein! Seit der Uraufführung sind viele Details zum Leben erwacht und haben fast schon so etwas wie Eigendynamik entwickelt. Jeder darf gespannt sein, wie die Schauspieler ihre Rollen zum großen Finale interpretieren und alles Vorherige toppen.

„Kirche im Laden“: Oktober 2017



| | | |
|---|---|------------------------|
| Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen | Mo bis Do (nicht in den Schulferien) | 15.00-18.00 Uhr |
| Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb: | donnerstags | 15.00-18.00 Uhr |
| Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige | freitags | 12.00-15.30 Uhr |

In den Herbstferien 02.10. – 15.10.2017 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

| | | |
|---|------------------|-----------------|
| Mutti-Kind-Kreis - gemeinsames Spielen | jeden Dienstag | 9.00-11.00 Uhr |
| Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb: | jeden Donnerstag | 15.00-18.00 Uhr |
| Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige | jeden Freitag | 12.00-15.30 Uhr |

| | | | |
|--|----------------------|------------------|----------------------------------|
| Mutti-Kind-Kreis: - Aus Getreide wird Brot - Haus auf Sand und Fels | Dienstag Dienstag | 17.10. 24.10. | 9.00-11.00 Uhr 9.00-11.00 Uhr |
| Schulkinderaktion: Lichter im Herbst | Montag | 16.10. | 16.00-18.00 Uhr |
| Basteln für Erwachsene: Herbstliche Dekorationen / Bitte anmelden! | Mittwoch | 18.10. | 19.30-21.00 Uhr |
| Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene | Mittwoch | 25.10. | 19.00-20.30 Uhr |
| Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene | Montag | 30.10. | 19.00-21.00 Uhr |

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

| | |
|---|--|
| 02.10. zum 80. Geburtstag Frau Buchheim, Regina | 22.10. zum 80. Geburtstag Frau Tröger, Gitta |
| 06.10. zum 80. Geburtstag Frau Stroh, Elsa | 23.10. zum 85. Geburtstag Frau Wolf, Herta |
| 10.10. zum 85. Geburtstag Frau Vetterlein, Anita | 24.10. zum 80. Geburtstag Frau Schlosser, Rosemarie |
| 13.10. zum 75. Geburtstag Frau Hüttner, Gudrun | 24.10. zum 75. Geburtstag Herr Teuber, Dietrich |
| 14.10. zum 80. Geburtstag Frau Gröpper, Sieglinde | 24.10. zum 70. Geburtstag Herr Tröger, Gunter |
| 15.10. zum 70. Geburtstag Frau Ruttloff, Teresa | 25.10. zum 70. Geburtstag Frau Klose, Rosemarie |
| 17.10. zum 75. Geburtstag Frau David, Theresia | 27.10. zum 70. Geburtstag Herr Hofmann, Heinz |
| 17.10. zum 80. Geburtstag Herr Morgner, Roland | 27.10. zum 80. Geburtstag Herr Schlosser, Joachim |
| 18.10. zum 75. Geburtstag Herr Budrzewitz, Joachim | 28.10. zum 85. Geburtstag Herr Gläser, Lothar |
| 19.10. zum 80. Geburtstag Herr Gerisch, Wolfgang | 28.10. zum 90. Geburtstag Frau Gottschald, Christa |
| 20.10. zum 80. Geburtstag Frau Frank, Christa | 28.10. zum 70. Geburtstag Herr Möckel, Karl-Heinz |
| 21.10. zum 75. Geburtstag Frau Otto, Karin | 30.10. zum 70. Geburtstag Frau Siegel, Hanne-Lore |
| 21.10. zum 70. Geburtstag Frau Scholz, Elisabeth | 31.10. zum 80. Geburtstag Frau Blödorn, Eva |

Ferienspiele

Herbst 2017

Für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahre!
In der Zeit vom 04.10.2017 – 13.10.2017 täglich von 9.00 – 15.00 Uhr

*Die bunten Blätter „sieh nur, da!“ es ist wahr, der Herbst, hurra!
Du hast noch nix vor und willst Spaß und etwas erleben!
Dann komm in das Freizeitzentrum Falkenstein und verbring mit uns die Ferien.
Egal ob groß oder klein – Langeweile wird bei uns nicht sein.
Es gibt ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spaß.
Wir freuen uns auf Euch!*

Am 02.10. und 03.10. hat das Freizeitzentrum nicht geöffnet.

04.10. Gemeinsames Kennenlernen mit Spaziergang zum Spielplatz in Ellefeld

05.10. alkoholfreie Mixgetränke (Eigenkreationen sind erwünscht) bringt Euren Drachen mit, um ihn steigen zu lassen ☺ (Kosten: 3,00€)

06.10. Löse die Rätsel und finde den Schatz (Kosten: 1,50€)

09.10. Lasst uns bunte Blätter, Kastanien sammeln und Marshmallows grillen (Kosten: 2,00€)

10.10. Freizi Kino mit leckerem Popcorn (Kosten: 2,00€)

11.10. Basteln mit dem SAQ (Kosten: 2,50€)

12.10. Sport – Spiel und Spaß (Turnhalle oder draußen) Sportsachen bitte mitbringen

13.10. Weils so schön war: Kletterpark Schöneck (Kosten: 9€ + 4€ = 13€)
(Treff: 8.45Uhr Bahnhof – Zurück:15Uhr Bahnhof)

Was ist noch Wichtig?

- ✦ Die Teilnahme kostet 1,00€ pro Tag.
- ✦ Denkt an Verpflegung oder bringt Geld für etwas zu Essen mit! Getränke bei Ausflügen nicht vergessen!!!
- ✦ Außerdem möchten wir jeden Tag gemeinsam mit euch Frühstücklein! (Außer bei Ausfahrten!) Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, bringt dafür 0,50 € mit.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann kannst du dich zu jeder Zeit bei uns melden oder einfach vorbeikommen!

Telefon: 03745 / 741510 oder schreib an Freizi-Falkenstein@web.de
Aktuelle Informationen oder eventuelle Änderungen erhaltet ihr täglich auf unsere Facebook-Seite unter Freizi Kinder- & Jugendzentrum Falkenstein

Was ist so los bei uns im Freizi

Unser Projekt Stadtchecker hat wieder begonnen. Als Einstieg gingen wir in den Falkensteiner Tierpark zum Bauwagen und räumten ihn auf. Nebenbei besprachen wir mit den Kindern, was sie gerne in Falkenstein besuchen und erkunden möchten. Dabei kamen viele Interessante Dinge heraus, die wir auch versuchen zu ermöglichen. Zum Abschluss gingen wir zum Spielen in den Stadtpark. Im Freizi nutzten wir noch das schöne Wetter und spielten viel draußen mit unseren Woody's und



Rollern, Kartenspiele, Ballspiele und es wurde auch lecker gebacken. Unser Clubrat besprach neue Ideen im Freizi und für den Festumzug in Falkenstein. Ebenso haben wir kürzlich mit der Oberschule Falkenstein eine Prävention zum Thema Drogen veranstaltet. Dabei war Doreen Schreiter bei uns und erzählte von ihren Erfahrungen und Erlebnissen und beantwortete die Fragen der Schulklasse. Es wurde sehr gut angenommen. Vielen Dank an Frau Schreiter und den Präventionsbeauftragten von der Polizei, der uns auch mit unterstützte. Dieses Jahr zum Stadtparkfest und Kirmes in Falkenstein sind wir als Freizi auch wieder mit vertreten. Es stehen auch die Herbstferienspiele vor der Tür, kommt vorbei - es gibt ein tolles Programm. Wir freuen uns auf Euch.



Die neuesten Nachrichten aus dem Knirpsenland

Das Kindergartenjahr 2017/2018 ist super angelaufen. In allen Gruppen starten kleine Projekte.

In der Tigergruppe, bei den größten Kindern hieß es: „Saubere Hände – Hände waschen, aber richtig!“. Das Gesundheitsamt, wie auf dem

sein, denn wir brauchen ihr Verständnis und die Unterstützung. Man kann nicht erwarten, dass bei solch einem Umfang an Maßnahmen alles ohne Probleme verläuft. Der Bau wird von den Kindern in allen Altersgruppen täglich



Foto zu sehen, ist angereist mit einem großen Zauberkoffer, und die Kinder konnten damit erforschen, wie viele Bakterien an nicht gewaschenen und auch den nicht richtig gewaschenen Händen noch zu finden sind. Die Geschichte von der leuchtenden Hand hörten wir dazu von Frau Gehring, Sie gemeinsam mit ihrem Zauberkoffer brachten die Bakterien zum Leuchten. Das war ein richtiges Abenteuer und natürlich auch sehr lehrreich für die Kinder in dieser Zeit der Erkältungsinfekte und Co.

Es wird gemeinsam mit den Eltern gebastelt und der Festumzug zum

verfolgt. Die Veränderungen im Außenbereich sind gut zu erkennen. Erst gruben die Bagger ein großes Loch, dann wurden Rohre verlegt, alles mit Erdreich verfüllt, die Fundamente gesetzt und dann kamen die Betonmischer und haben alles ausgegossen. Was sich aber im Keller tut, können wir nur erahnen, manchmal hören wir es klopfen, bohren oder schleifen. Dann ist das Wasser plötzlich abgedreht und die Heizung aus. Alles Dinge, die uns beim Spielen aber nicht stören. Auch sonst wird der Tagesablauf nicht behindert, denn pünktlich zur Mittagsruhe 12 Uhr ist es im



Kirmesauftritt am 29.09.17 fand großes Interesse. Im September und Oktober finden die Elternabende statt. Wichtige organisatorische Dinge zum Kindergartenbau werden besprochen. Die Eltern sollen ja auch immer gut informiert

Haus ganz still. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Schüler aus den umliegenden Schulen der 8. Klassen zu uns kommen, um sich einen kleinen Einblick in das Berufsbild Erzieher oder Sozial-Assistent zu verschaffen. Für die



Schüler ist es immer eine gute Erfahrung, denn der Beruf ist nie langweilig, anstrengend und jeden Tag eine neue Herausforderung. Unser Generationen-Projekt mit der Seniorenresidenz K&S Falkenstein und der DRK Tagespflege bereichert nicht nur unseren Alltag, sondern bringt auch den älteren und pflegebedürftigen Menschen etwas Gutes. Im September haben die Käfer- und Tiger Kinder zur kleinen Sportstunde eingeladen, der Spaß war bei Jung und Alt groß. Am 11.10.17 heißt es dann Türen auf zur kleinen Mathematikstunde, denn auch die mathematische Bildung ist in jedem Alter wichtig. Durch dieses Miteinander lernen wir gemeinsam Respekt, Achtung und Wertschätzung allen Menschen gegenüber. Zum Schluss noch eine kleine Geschichte aus der Bärchen-Gruppe. Der tägliche Aufenthalt an der frischen Luft ist uns sehr wichtig. Also ging es gleich nach dem Frühstück los. Alle Kinder wurden angezogen und in die Wagen zur Ausfahrt gesetzt. Natürlich bringen wir nicht alle unter, denn bei 16 Kindern und 12 Sitzplätzen müssen einige laufen, es wird sich aber immer abgewechselt. Unser Ziel war diesmal das schöne Naturbad.

Der große Sandkasten ist bei den Kindern sehr beliebt. Sandspielzeug, kleine Autos und Bagger wurden auch mitgenommen. Da wir durch die Bauarbeiten in unserem Kindergarten alles gut beobachten

Kita A. Schweitzer

Und hier die neuesten Meldungen aus der Kita A. Schweitzer. Die windige Jahreszeit hat begonnen und die ersten bunten Blätter fallen schon zu Boden. Genauso bunt ist es jetzt in unseren Betten geworden - da staunt ihr aber?! Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma „Ertex Jaquard Rodewisch“ für den

können, wollten wir selbst schöne Dinge im Sand bauen. Der Bagger ist in der Gruppe das beliebteste Fahrzeug. Das Wetter hat super gepasst und wir sind ohne Zwischenfälle am Bad angekommen. Jeder hatte seinen Spaß, es wurde geschaufelt, gesiebt und Sandburgen aufgeschüttet. Die Zeit ist sehr schnell vergangen und wir mussten uns wieder auf den Heimweg begeben. Wir waren ein paar Meter gelaufen, da hatten wir eine Reifenpanne. Der Sechssitzer ließ sich nicht mehr schieben, da ein Rad total verklemmt war und sich nicht mehr drehte. Alle Kinder mussten aussteigen und laufen. Wir kamen nur sehr langsam voran, der Weg war weit, alle waren durch das Spielen müde und geschafft. Da haben wir im Kindergarten angerufen, Frau Hartlich hat etwas organisiert und kurze Zeit später kam unser Hausmeister mit dem Auto angefahren, hatte Werkzeug und ein neues Rad dabei. Er reparierte den Wagen an Ort und Stelle und der Heimfahrt stand nichts mehr im Wege. Es war jetzt bereits Mittagszeit als wir im Kindergarten ankamen. Beim Essen und ins Bett-schaffen haben alle mit geholfen. Der Bauhof wird jetzt nach und nach alle Wagen gründlich reparieren, dass solche Pannen nicht mehr vorkommen. Bei uns ist immer was los, Langeweile kommt nicht auf. **Die Kinder, Erzieher und Helfer des Knirpsenlandes.**

ganz tollen, bunten Bettwäschestoff. Mit Hilfe der fleißigen SAQ-Frauen aus Ellefeld entstanden daraus 130 Mal die schönste, bunteste und kuschligste Kinderbettwäsche. Auch im August haben wir uns im Rahmen unsres Künstlerprojektes „Bilder für unsere Stadt“ mit unserer Künstlerin getroffen

Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

Unsere Termine im Oktober 2017

Trauercafé's

Auerbach, Café Nebenan, Goethestraße 7: am Montag, 02. 10. 2017 von 15 - 17 Uhr

Adorf, Schillerstraße 23: am Montag, 2. 10. 2017 von 16 - 17 Uhr (mit Herrn Kirchner)

Klingenthal, Begegnungsstätte, Markneukirchner Str. 2: am Dienstag, 10. 10. 2017

von 15 - 17 Uhr

Treuen, Tagespflege, Postplatz 1: Donnerstag, 12. 10. 2017 von 15 - 17 Uhr (Holen und Bringen nach Absprache möglich)

Teilnahme an den Trauercafés ist kostenlos und unverbindlich.

kostenlose Informationen und Beratungen

in unseren Büros : Auerbach Klingenthal

Dienstags 15 - 18 Uhr 9 - 12 Uhr

Donnerstags 9 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr

im Rathaus in Treuen:

Montag, 02. 10. und 16. 10. 2017 jeweils in der Zeit von 9 - 11 Uhr

zusätzlich immer auf individuelle Anfrage in der Häuslichkeit möglich

neuer Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer (EAHH)

Beginn: 05. Januar 2018 in der Begegnungsstätte, Markneukirchner Str. 2 in Klingenthal

160-Stunden-Palliative -Care-Kurs im Klinikum in Schöneck

23. 10. bis 27. 10. 2017 erste Woche der gesetzlich vorgegebenen vier Wochen

Kochshow im Hotel Falkenstein mit dem Sternekoch Christian Henze am 07. 10. 2017

Es gibt noch Restkarten. Auch geeignet als schönes Geschenk für einen lieben Menschen...

Haben Sie sonst Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, wir helfen gern. Unsere 56 Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) geben gern ihr erworbenes Wissen und ihre praktischen Erfahrungen weiter.

Rufen Sie uns an bei Fragen jeglicher Art: 0176-567-23108

Bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern des „Jedermann-Triathlons“ am 27. 08. 2017. Der Erlös, den Injoy verdoppelt, kommt komplett unseren Patienten zugute. Am 12. 12. 2017 wird eine Weihnachtsfeier für sie stattfinden, zu der wir auch schwer Kranke, die das möchten und durch uns betreut werden, abholen, um ihnen einen schönen Nachmittag mit kleinen Überraschungen zu bieten. Danke, Ihr lieben Sportler. Ihnen allen eine schöne Zeit und viel Kraft für die Herausforderungen des Lebens.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst VS

Master Palliative Care

stadt-falkenstein.de

grimm.media
druck & werbung

ENDSPURT!

Taschenkalender für 2018
jetzt noch schnell bestellen

037467-289823



und alle unsere „Kunstwerke“ in Schaufenster unserer Fußgängerzone ausgestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei den Familien Fuchs und Rosemann aus Falkenstein für die Bereitstellung ihrer Schaufenster für diese Aktion bedanken. Wir als Kindergarten hoffen, damit einen Beitrag zur Bereicherung unserer Heimatstadt leisten zu können. Die

Kinder sind auf alle Fälle mächtig stolz darauf, dass ihre Bilder von allen Leuten bewundert werden können. Im Rahmen unserer „SprachKITA“ befindet sich seit August 2017 in unserem Hausflur ein digitaler Bilderrahmen. Kaufen konnten wir uns diesen im Rahmen der Förderung der Sprachkitas über das Bundesministerium für Familie, Frauen & Senioren u. Ju-

gend. Und so funktioniert es: Jede Gruppe stellt im täglichen Wechsel ganz aktuelle Bilder vom gesamten Tagesablauf ein, so werden alle Kinder zum „Sprechen“ animiert. Da gibt es ja auf einmal ganz, ganz viel zu erzählen, was sie in der KITA erlebt haben. Mit wem sie gespielt haben ... wer die Freunde sind ... was wurde gelernt ... welches ist mein Lieblingsbuch ... mein

Lieblingskuscheltier, aber auch mit wem ich mich mal gestritten habe. Jeden Nachmittag herrscht vor dem Bilderrahmen reges Treiben, die Muttis wissen ganz genau, was bei uns los war und der Nachwuchs schnattert, was das Zeug hält- genau so haben wir uns das gedacht.

Bis Bald Euer Kindergarten Albert Schweitzer

Ihr freundlicher Renault und Dacia Händler im Vogtland

AUTOHAUS / KLÖTZER

08233 Treuen / Eich
Tel: 037468 - 7253

... und ein bisschen mehr

RENAULT DACIA

Werkstattservice für alle Fabrikate!
Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

Starkes Team landet auf dem 3. Platz Ein Schüler wird Vizemeister in Sachsen

Als am 23. Januar 2017 an unserer Schule der Informatikwettbewerb stattfand, ahnten einige Teilnehmer noch nicht, wohin die Reise geht.

Am 9. März machten sie sich auf den Weg zum 21. Sächsischen Informatikwettbewerb zur Oberschule Oelsnitz.



Die besten Informatiker Sachsens mit ihrem Pokal vor der Berufsakademie Glauchau

An diesem Tag buchten Paul Klinger aus der 10a, Florian Ebert aus der 9b, Daliah Gehlhaar aus der 8a und Arian Kovacs aus der 6b

Nach 3 Stunden mussten alle harten „Informatiknüsse“ geknackt sein und danach hieß es warten, bis die Platzierungen bekannt gegeben



Die ausgezeichneten Schüler mit ihrem Pokal vom Landrat

das Ticket für die Teilnahme am Sächsischen Landeswettbewerb für Informatik des Vogtlandkreises.

wurden. Als unsere Schule per E- Mail zur Auszeichnungsveranstaltung nach Muldenhammer



Kultusministerin Frau Kurth überreicht Paul die Urkunde

eingeladen wurde, waren wir zuversichtlich, dass es mal wieder mit einem tollen Ergebnis klappen könnte. Unser Schüler Paul Klinger konnte es gar nicht fassen, als er aus den Händen eines Vertreters vom Landratsamt den Siegerpokal der Klassenstufe 10 in Empfang nehmen durfte. Damit trug er wesentlich zum Erreichen des 3. Platzes in der Schulwertung des Vogtlandes bei. Für Paul sollte diese Auszeichnung in Muldenhammer

noch nicht der Höhepunkt sein. Er wurde am 10. Juni in der Berufsakademie Glauchau für den 2. Platz in der Klassenstufe 10 im Landeswettbewerb geehrt und nahm aus den Händen der Kultusministerin Frau Kurth seine Auszeichnung entgegen.

Darauf kann er natürlich besonders stolz sein und nicht nur er, sondern auch wir als Schule freuen uns ebenfalls über diese tolle Platzierung. (P. Voigt und S. Sandner)



Auszeichnungsveranstaltung in der Fa. IK Elektronik

„Ich bin die Vergangenheit. Ihr seid die Zukunft. Vergesst niemals, was geschehen ist!“

Begegnung mit Holocaust-Zeitzeugin Henriette Kretz an der Trützschler-Oberschule

„Was ich euch zu erzählen habe, ist keine schöne Geschichte.“ - mit diesen Worten leitete Henriette Kretz (82) ihren Besuch bei den Neunt- und Zehntklässlern der Trützschler-Oberschule am 29.08.2017 ein. Viele Menschen denken, so betonte die Zeitzeugin weiter, wenn sie von Krieg und Gewalt hören: „Das ist nicht unsere Sache.“ - aber es kann schnell geschehen, dass es dann doch anders kommt und einen selber betrifft.

So ist es heute und so war es auch, als Frau Kretz noch ein Kind war und der Zweite Weltkrieg begann. Aber sie hat noch Schlimmeres als den Krieg erlebt, denn sie ist eine Überlebende des Holocaust. Vor ca. 80 Jahren war im nationalsozialistischen Deutschland beschlossen worden, dass alle Juden, auch die damals noch kleine Henriette aus Lemberg (heute Lwów / Ukraine) kein Recht zu leben haben und zum Tode verurteilt sind. Das Mädchen überlebte die Schreckenszeit, doch es verlor bis auf ihren Onkel Heinrich alle Familienangehörigen, auch



die geliebten Eltern. Von einer großen Familie, deren Vorfahren im 18. Jahrhundert aus Rheinland/Pfalz nach Galizien ausgewandert waren, überlebten den Holocaust nur diese beiden Menschen.

Frau Kretz, die ihre Lebensgeschichte in perfektem Deutsch vortrug, kam 1934 in Iwaniska als Tochter eines Arztes und einer Anwältin zur Welt. Sie hatte damals alles, was ein glückliches Kind zum Aufwachsen braucht. Doch als sie 5 Jahre alt war, fielen die ersten Schatten auf dieses Leben. Der Krieg hatte begonnen und Henriettes heile Welt bekam Risse. Das Kind verstand noch nicht, was passierte, aber es erkannte schnell, dass Krieg etwas Schlimmes bedeuten musste. Häuser brannten, verwundete Soldaten, die vom Vater behandelt wurden, schrien vor Schmerzen, Truppen kamen in ihre Heimat und Menschen waren auf der Flucht. Auch Familie Kretz floh nach Lemberg, wo zahlreiche Verwandte lebten. In Sambór (100 km von Lwów entfernt) wurde der Vater Direktor eines Sanatoriums für tuberkulosekranke Kinder. Da man unter sowjetischer Herrschaft lebte, besuchte die kleine Henriette einen russischen Kindergarten und lernte dort Lieder, die „Väterchen Stalin“ verherrlichten. Irgendwann war wieder viel Lärm und die russischen Soldaten verließen plötzlich den Ort. Familie Kretz hätte mit den Russen gehen können, aber im Sanatorium waren noch Kinder, für die sich der Vater verantwortlich

fühlte. Als die kleinen Patienten endlich nach Hause abgeholt worden waren, war es für eine Flucht zu spät, denn inzwischen waren deutsche Soldaten einmarschiert. Die Eltern lebten in Angst, aber die siebenjährige Tochter staunte über die jungen, hübschen Burschen in Uniform, hörte ihren Liedern gern zu und dachte sich nur: „Wie sollen diese sympathischen Leute denn böse sein?“

Doch das Leben der Familie änderte sich nun abrupt. Der Vater verlor seine Arbeit und durfte als Arzt nicht mehr praktizieren. Henriette durfte die Schule nicht besuchen. Alle Juden ab 9 Jahren mussten weiße Armbinden mit dem Davidstern tragen, was dazu führte, dass die Eltern aus Scham kaum mehr das Haus verließen. Heimlich behandelte der Vater noch Patienten. Als Honorar bekam er Lebensmittel. Die Eltern versuchten Henriette unter falschem Namen in einem katholischen Waisenhaus zu verstecken. Doch das Kind hatte es dort nicht leicht. Beleidigungen wegen der jüdischen Herkunft waren an der Tagesordnung. Als das Mädchen zu den Eltern zurückkehren durfte, lebten diese bereits mit anderen Leidensgenossen in einem „Judenhaus“. Unter beengten Verhältnissen hausten dort viele Familien, u.a. ein Rabbiner mit seinen vielen Kindern. Vera, eine seiner Töchter, und Henriette wurden Spielgefährtinnen. Eines Tages vernahm das Kind im Haus Lärm und Schüsse. Soldaten zwangen die

Hausbewohner dazu, sich in einer Reihe aufzustellen. Henriette wusste, als sie durch den Ort geführt wurden, nicht, in welcher Gefahr sie schwebten. Sie schämte sich nur vor den Leuten, die am Straßenrand zuschauten. Sie war doch kein Verbrecher, der mit Waffen bewacht werden musste!

Man führte die verhafteten Juden zu einem Sammelplatz, wo sie auf Lastwagen steigen mussten. Polen und Ukrainer halfen den Deutschen bei dieser Aktion. Der Vater bat bei einem ukrainischen Offizier um das Leben seiner Familie und es geschah ein kleines Wunder. Der Ukrainer nahm die drei Menschen beiseite, führte sie an einen Fluss, schoss dreimal in die Luft und ging zurück. Henriette und ihre Eltern waren gerettet - vorerst!

Keiner der anderen Hausbewohner kam jemals zurück. Auch ihre Freundin Vera sah sie nie wieder. Im Wald bei Sambór gibt es noch heute drei große Gräber. Dort wurden damals 6000 Juden erschossen. Henriettes Eltern entschlossen sich nun dazu, ihre kleine Tochter bei einer guten christlichen Frau zu verbergen. Das Mädchen durfte nur im Haus bleiben, bekam ein kleines Versteck hinter einem Schrank, lernte katholische Lieder und Gebete. Doch eines Tages kamen ein deutscher Soldat und ein Zivilist, machten eine Hausdurchsuchung. Die kleine Henriette wurde dabei entdeckt und ins Gefängnis geworfen.

Inzwischen hatten die Massener-

schießungen von Juden aufgehört, weil man bei Wehrmacht und SS erkannt hatte, dass diese Aktionen schlecht für die Moral der Truppe waren. Außerdem hatte man inzwischen Vernichtungslager eingerichtet, wo mit Gas billiger gemordet wurde. Immer wieder fanden sog. „Säuberungsaktionen“ statt und auch viele Verwandte von Henriette wurden im Lager Belzec ermordet. Im Gefängnis, als einziges Kind in einer Zelle mit Frauen, die auf ihren Abtransport warten mussten, beschloss die Achtjährige, dass sie lieber verhungern will als erschossen zu werden. Sie aß und trank nichts mehr und wartete auf den Tod.

Doch eines Tages ging die Zellentür auf und Henriette durfte das Gefängnis zusammen mit einer Gruppe Männer verlassen. Sie vermutet, dass ihr Vater Bestechungsgelder gezahlt hatte, um sie zu retten.

Die Gruppe marschierte ins Ghetto und dort gab es ein tränenreiches Wiedersehen mit den Eltern. Man lebte im Ghetto zwar schlecht, aber die Familie war zusammen. Als das Ghetto 1943 „geräumt“ wurde, konnte die Familie fliehen und kam bei einer polnischen Familie unter, wo man schlecht versorgt im Keller und später auf dem Dachboden hauste. Aber man war am Leben! Durch die guten Nachrichten über das Vorrücken der Roten Armee wurde Hoffnung geschöpft. Um zu überleben, gab der Vater seinen letzten Schmuck, eine goldene Uhr. Doch ein jüdischer Leidensgefährte verriet das Versteck und die Familie



RHG Baufachhandel
Baufachmärkte

BZ BauZentrum
Reichenbach

ELG Bau Rebesgrün

Neuanstrich für unsere
Klassiker

RHG Bauzentrum
GLEICHE QUALITÄT UND TOP SERVICE UNTER NEUEM LOGO

Mehr Informationen finden Sie auf: www.rhg-bauzentrum.de
oder auf Facebook www.facebook.com/RHGBauzentrum/

wurde im Sommer 1944 verhaftet. Die entkräfteten Eltern warfen sich den Polizisten entgegen und bezahlten dies mit ihrem Leben. Aber Henriette konnte weglaufen. Sie hörte die Schüsse und begriff sofort, dass sie nun allein auf der Welt war. Sie ging zu Menschen, die sie kannte, aber keiner wollte ihr helfen. Alle hatten Angst. Nur im katholischen Waisenhaus nahm man sie wieder auf. Sie ließ sich zwar taufen, aber eine Außenseiterin blieb das jüdische Kind trotzdem. Als die Rote Armee in Sambór einmarschierte, erlebte Henriette bald neue Demütigungen, denn auch unter den neuen Machthabern herrschten antisemitische Vorurteile.

Nach dem Ende des Krieges fanden Onkel Heinrich und Henriette sich in Krakau wieder. Der Onkel adoptierte das Mädchen. Eigentlich wollten sie zusammen Europa verlassen, doch irgendwie gelangten sie nach Antwerpen. Sie blieben in Belgien, weil es dort bereits wieder jüdische Gemeinden gab. Ein neues Leben begann. Henriette studierte Kunstgeschichte, wurde Französischlehrerin und ging für einige Jahre nach Israel. Sie heiratete, bekam 2 Söhne und hat nun 3 Enkel. Als Mitglied des polnischen Vereines „Kinder des Holocaust“ engagiert sie sich, indem sie u.a. mit Kindern und Jugendlichen über ihre tragische Lebensgeschichte spricht. Außerdem verarbeitete sie ihre Kindheitserlebnisse im Buch „Willst du meine Mutter sein?“, von dem es nun auch an der Trützschler-Oberschule ein Exemplar gibt. Dass es auf ihrem Leidensweg immer Menschen gab, die ihr geholfen und sie versteckt haben, hat Henriettes Vertrauen in die Menschheit wieder hergestellt.

Frau Kretz war nicht zum ersten Mal an der Falkensteiner Oberschule zu Gast. Die eindrucksvolle Begegnung mit ihr organisierte auch

diesmal wieder das Maximilian-Kolbe-Werk*), das seit 1973 Überlebende der Konzentrationslager und Ghettos in Polen und den Ländern der ehemaligen Sowjetunion unterstützt. Bei den noch etwa 25 000 Überlebenden in diesen Regionen haben die Verbrechen der Nationalsozialisten tiefe Wunden hinterlassen. Sie sind heute alt, oft krank und leben häufig in bedrückender Armut. Im Dienst von HELFEN, BEGEGNEN und VERSÖHNEN unterstützt die Betroffenen das Maximilian-Kolbe-Werk *) - unabhängig von ihrer Religion, Konfession oder Weltanschauung. Dass unseren Schülern bereits zum wiederholten Male eine Begegnung mit einer Überlebenden der Shoah**) ermöglicht wurde, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. „Ihr dürft eure Feinde nicht hassen.“ - dieses Credo des Versöhnungswerkes beschäftigte die meisten Anwesenden noch lange nach der Veranstaltung.

Mawohl

*) Wer war Maximilian Kolbe?
KZ Auschwitz, Ende Juli 1941: Nach der Flucht eines Häftlings verurteilte der Lagerführer willkürlich 10 Häftlinge zum qualvollen Tod im Hungerbunker. Einer der Todeskandidaten, ein Familienvater, weinte laut um seine Frau und seine Kinder. Der polnische Franziskaner Maximilian Kolbe trat aus der Reihe und bot sein eigenes Leben zum Tausch an. Stellvertretend für den Mann geht er in die Todeszelle. Nach 2 Wochen, nackt sowie ohne Wasser und Nahrung, wurde Kolbe durch eine Giftspritze getötet und verbrannt. Nach der Befreiung erfuhr die Welt durch Kolbes Mitgefängene von seinem Opfertod. Maximilian Kolbe wurde nach dem Krieg heiliggesprochen.

**) Shoah (= Unheil, große Katastrophe) ist die hebräische Bezeichnung für den Holocaust



Der Taekwondo-Verein Falkenstein e.V. feiert sein 20-jähriges Jubiläum

Dieses Jahr war das alljährliche Sommercamp unseres Taekwondo-Vereins Falkenstein ein ganz besonderes Highlight. Wir feierten unser 20-jähriges Jubiläum. Ca. 80 Sportler aus Falkenstein, Limbach-Oberfrohna, Aue und Bad Schlema hatten intensives Training mit der Bronze-Medaillen-Gewinnerin in der Olympischen Spiele 2012 in London Helena Fromm. Sehr erfreut waren wir, dass der Bürgermeister der Stadt Falkenstein, Marco Siegemund, Zeit gefunden hat, zu

unserem Jubiläum in der „Gotthard Schettler Sporthalle“ am Jahnplatz vorbei zu schauen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die jahrelange Unterstützung der Stadt Falkenstein sowie dem SEAT Auto-Center Göltzschtal in Falkenstein bedanken. Es war ein sehr gutes Wettkampftraining für Groß und Klein, optimal für die anstehende Sachsenmeisterschaft am 23.09.2017, bei dem auch unsere Kämpfer wieder ihr Bestes geben werden. Die fordernden Trainings-

einheiten ließen die Sportler bei einem gemütlichen Grillabend mit Musik und Lagerfeuer im Stadion ausklingen. Der Taekwondo-Verein wurde 1997 von Mario Fuchs und 6 weiteren Kampfsportbegeisterten ins Leben gerufen. Von anfangs 18 Mitgliedern ist der Verein auf 50 Sportler angewachsen. Bei uns können Kinder ab Schuleintritt die Grundlagen dieser Kampfsportkunst immer freitags beim Kindertraining erlernen. Unser Training setzt sich zusammen aus den Grundlagen des Taekwondo, Wettkampftraining, Formenlauf und der Selbstverteidigung. Jährlich fahren wir mehrmals zu Lehrgängen, welche zur Vorbereitung für die Gürtelprüfungen dienen. Diese Lehrgänge werden von der Han Kook Family unter Leitung von verschiedenen Großmeistern, u.a. dem 2fachen Weltmeister Kim, Chul-Hwan (9. Dan) geleitet. Außerhalb von Training, Lehrgängen und Wettkämpfen finden sich unsere Mitglieder regelmäßig zu



Feierlichkeiten und Ausflügen zusammen. Für Interessierte steht unsere Tür vom Taekwondo-Verein Falkenstein e.V. jeder Zeit offen. Informationen zum Verein und zum Training (Trainingszeiten, Trainingsort) findet Ihr unter <http://www.taekwondo-vogtland.de/>



DORFSTADT

Lustiger Sport

Am Dienstag, dem 22.08.2017 fand von 08.00 - 11.30 Uhr die vom „Radkultur-Zentrum Vogtland e.V.“ veranstaltete Nonsensolympiade statt. Alle Schüler der Grundschule Dorfstadt nahmen daran teil. Auf dem Sportplatz, dem Schulhof und in der Turnhalle waren viele Stationen aufgebaut, wie zum Beispiel Sackhüpfen, Sommerski und Torwandschießen. Eltern und Lehrer betreuten die Stationen

auch mit. Zum Schluss erhielt jeder noch eine Urkunde und so endete dieser Tag und es riefen alle noch zum Schluss: „Schulsport macht Spaß!“ Ein herrliches Dankeschön an unseren Förderverein, der diese Veranstaltung gesponsert hat und in der Pause für das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgte.

**Maximilian Götz
Klasse 4 Grundschule Dorfstadt**



Treckerbesitzer zeigen zum Dorffest ihre Schätze

Ein weiteres Vereins- und Dorffest auf dem Dorfstädter Sportplatz ist Geschichte. Anfang September steppte dort zwei Tage der Bär. Am Freitag spielte die Oldie Night Schönau bis tief in die Nacht, einen Abend später die Coco-Band zum Dorftanz. Zwischendurch endete



eine Begegnung der Männermannschaften vom gastgebenden FC 08 Dorfstadt und SV Theuma nicht ganz nach Vorstellung der Gastgeber: Dorfstadt unterlag der gegnerischen Elf am Samstagmittag mit 2:3. Stärkungen gab es



im und am Festzelt reichlich: hausgemachte Imbisse, dazu frisches aus dem Zapfhahn, Cocktails oder Limonade.

Während die Kicker dem runden Leder nachjagten, reichten Besitzer und Fans mehr oder weniger betagter Zugmaschinen zehn Hingucker auf der benachbarten Wiese aneinander. Diesmal stand ein Traktorentreffen im Festprogrammheft. Vertreten waren Marken wie Lanz-Bulldog, Massey Ferguson, Bühner, Güldner, Pionier, ZT, MF und Bühner. Zusammengetrommelt hatte sie Christian Räsch. Der Dorfstädter zeigte selbst zwei Trecker. Wie viele seiner Mitaussteller fasziniert ihn vornehmlich die alte Technik. Also hat der Güldner Baujahr 1956 bei ihm die Nase vorn. „Das riecht, das lebt, das brummt“, fasste er seine

Begeisterung in Worte. „Und es raucht und dampft. Das kann man mit den Neuen nicht vergleichen.“ Damit war sein anderes Schaustück gemeint, ein 2010 gebauter Branson. „Der schnurzt bloß“, sagte Christian Räsch. Entdeckt hat er seinen vierrädrigen Favoriten aus westdeutscher Produktion in einer Falkensteiner Scheune. Völlig intakt und ohne beim „Wiederbeleben“ nachhelfen zu müssen. Er habe nur ein bisschen Klarlack aufgetragen, so der 37-Jährige.

Jan Heinrich aus Siebenhitz rückte seinen Lanz-Bulldog Baujahr 1945 in Szene. Vier Jahre investierte er neben der Arbeit in dessen Restauration. Kurbelwelle, Getriebe und Kolben mussten ausgetauscht werden, außerdem Blinker, Scheinwerfer und Räder. „Niemand kann verraten, wie das funktioniert, weil es niemanden mehr gibt. Man muss alles selber rausfinden“, schilderte Jan Heinrich, was ihm während der

Restauration zu schaffen machte – aber nicht daran hinderte, den Oldtimer wieder flott zu kriegen. „Er hatte auch noch die alte Farbe drauf und ist fünfmal gestrichen worden“, erzählte der 33-jährige Heizungsinstallateur mit Meisterbrief. Weil der Anblick zu wünschen übrig ließ, mussten sämtliche Schichten runter. Seitdem sieht der aus Gera ins Vogtland „importierte“ Ackerschlepper wieder aus wie in jungen Jahren. „Arbeiten möchte ich damit nicht“, gab Jan Heinrich zu. Er fährt ihn in der Freizeit, dann aber mit Begeisterung.

Neun Jahre jünger ist die Zugmaschine Pionier von Volker Roland aus Auerbach. Zum Treffen stellten ihn seine Söhne Martin und Peter vor. Der mitgeführte Anhänger – ein Odelfass mit 3000 Liter Fassungsvermögen – ließ auf das

einzigste Einsatzgebiet des Treckers schließen. Dass er zum Fuhrpark der Auerbacher LPG Vorwärts gehörte, erschloss sich den Rolands nicht sofort. „Beim Restaurieren hat sich das rausgestellt“, berichtete Martin Roland. Gut fünf Jahre werkelte sein Vater an dem technischen

Zeitzeugen. Festgast Wolfgang Riedel erinnerte sich beim Betrachten an die eigene Jugend. „Mit dem habe ich früher als Lehrling gearbeitet“, sagte der Landmaschinenmeister im Ruhestand. Das war vor über 60 Jahren.

Von Sylvia Dienel

Skatturnier im Sportlerheim Dorfstadt

Am 28.10.2017 findet im Sportlerheim Dorfstadt ein Skatturnier statt. Alle Skatfreunde können sich Dienstag und Freitag im Sportlerheim oder unter der Nummer 0171

285 85 97 ab sofort anmelden. Die Startgebühr beträgt 10,- Euro und wird am Ende an die ersten drei Gewinner ausbezahlt. Beginn ist 18.00 Uhr

Weihnachtsveranstaltung im Sportlerheim Dorfstadt



Am Samstag, den 16.12.2017 findet im Sportlerheim Dorfstadt die Weihnachtsveranstaltung mit Jana „die goldene Stimme des Vogtlandes“ statt. Jana Sammer stellt Ihr Weihnachtsprogramm vor. Karten sind ab sofort im Sportlerheim und unter 071 285 85 97 erhältlich. Mehr zur Veranstaltung gibt es in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Der Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt Sie am Sonntag, dem 29. Oktober ganz herzlich zum Herbstkonzert in die Hutzenstube Trieb ein. Das Konzert wird gestaltet vom Bandonioverein Carlsfeld e.V. unter Leitung von Robert Wallschläger. Das Motto: „Melodien, die Freude bereiten“. Sie werden 2 Stunden lang von der kleinen Besetzung des

Bandonionvereins unterhalten und werden Ihre Freude daran haben. Beginn: 14.30 Uhr Eintritt: 5.00 € Das Hutzenstubeamt wird sich bestens um Ihr leibliches Wohl kümmern. Kartenreservierung: 037463/89043 od..../88239 od..../88391

Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.

Kindergarten Trieb



Heute möchten wir ganz herzlich Danke sagen. Die Sparkasse Vogtland unterstützt unser Projekt „Olli Ohrwurm - ich und du, ja wir hören zu“. Wir freuen uns ganz besonders über eine Geldspende in Höhe von 150,00 Euro, die uns Ende August von der Geschäftsstellenleitung der Sparkasse Bergen übergeben wurde. Von dem Geld wollen wir

uns ein Sound Center anschaffen, das neben dem Abspielen verschiedener Medien auch das Aufnehmen ermöglicht. Die eigene Stimme wird durch das Sprechen in ein Mikrofon verstärkt, so dass sich die Kinder selbst sprechen hören. Die Entwicklung des Sprachverständnisses steht hier ebenso im Vordergrund wie

das Sprechen und Formulieren von Wörtern und kurzen Sätzen, das Zuhören, die akustische Wahrnehmung und das Kennenlernen des sensiblen Sinnesorgans „Ohr“. Das Projekt beginnt im März 2017 und wird bis Mai 2017 andauern. Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest



Geburtstage im Oktober

OT Schönau

06.10. zum 75. Geburtstag Herr Hochwitz, Hilmar

OT Trieb

02.10. zum 70. Geburtstag Herr Dr. Keller, Harald

09.10. zum 80. Geburtstag Herr Fischer, Dietmar

16.10. zum 80. Geburtstag Frau Fischer, Ursula

22.10. zum 75. Geburtstag Herr Bootz, Jürgen

Komm, mach mit, wir brauchen Dich, es ist schon 5 nach 12!



Hast Du schon einmal darüber nachgedacht bei uns mitzumachen und Mitglied zu werden?

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der FF Trieb, sind bereit zu helfen am Tage und in der Nacht, 24 Stunden lang, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr, also rund um die Uhr!

Um das gewährleisten zu können benötigen wir eine Mindeststärke an Einsatzkräften von **18** Kameradinnen und Kameraden. **Aber die Realität sieht anders aus:**

- 15 Einsatzkräfte, von denen 3 in Bergen wohnen
- Altersdurchschnitt 38 Jahre, nur 1 Kamerad ist unter 30 Jahre
- tagsüber kann seit längerem nur noch mit Unterzahl ausgerückt werden
- 2016 konnte 2x nicht ausgerückt werden, da die Mindestbesetzung des Fahrzeuges von 3 Kameraden nicht gewährleistet war
- die Sicherheit der Bevölkerung in Trieb ist nur noch bedingt gewährleistet

Bei Werbeaktionen der letzten Jahre bekamen wir immer wieder den Grund der Nichtteilnahme zu hören:

„Ich habe keine Zeit.“
Doch wer etwas will sucht Wege – wer etwas nicht will sucht Gründe!
Nur mal angenommen, die 15 restlichen Einsatzkräfte hätten auch mal „keine Zeit“!

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Deine Anmeldung. Auf jeden Fall einmal vorbeischaun, es kostet nichts und ist völlig unverbindlich.
Gerne setzen wir uns mit Dir in Verbindung, wenn Du uns eine entsprechende Nachricht zukommen lässt.

Hoffentlich bis bald!
Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trieb

Wehrleiter: Thomas Blechschmidt
Tel. 037463/88587
Stellvertreter: Marco Woite
Tel. 037463/18800

www.ffw-trieb.de
ffw-trieb@web.de



OBERLAUTERBACH



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Unterhaltsreinigung
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Treppenhausreinigung
- × Hausmeisterdienste
- × Baureinigung
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Oktober

OT Unterlauterbach

19.10. zum 70. Geburtstag Herr Schreiter, Ralf

21.10. zum 80. Geburtstag Frau Kropf, Renate

28.10. zum 70. Geburtstag Frau Ernst, Annelie

Straßenbeleuchtung in Oberlauterbach

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Ortsteil Oberlauterbach ist abgeschlossen. Die Maßnahme erfolgte im Rahmen des Projektes „Fonds Energieeffizienz Kommunen“. Möglich wurde die Umsetzung des Projektes durch



Unterstützung der enviaM.
Die Stadt Falkenstein dankt den Verantwortlichen.



VOGTLANDKREIS

Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland

Veranstaltungen Oktober

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

05. + 12. Oktober 09:00 bis 12:00 Uhr

Schwalbenprojekttag - Wer macht mit? Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal Beschreibung: Auf dem Gelände der Agrofarm werden derzeit neue Ställe gebaut, da der Betrieb auf ökologischen Landbau umstellt. Die Nester der Schwalben am alten Stall müssen entfernt werden. Wir, die Mitarbeiter von Agrofarm, möchten daher, gemeinsam mit den Kindern, im NUZ Nisthilfen anfertigen. Diese sollen nach Fertigstellung des Stallneubaus angebracht werden. Der Projekttag startet mit einer Wissensrunde zu den Schwalben. Zusätzlich kann sich jedes Kind selbst ein kleines „Nestmitbringsel“ basteln und mit nach Hause nehmen.

Kosten: Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung bis 29.09.17, bei Frau Nadine Adler, Agrofarm 2000 GmbH Eichigt, 037430/628-15 sowie nadine.adler@agrofarm2000.de

10. Oktober 09:00 bis 15:00 Uhr

Ernährungsspaß-Essen mit allen Sinnen! Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal Beschreibung: Die Kinder lernen spielerisch die fünf Sinne Riechen, Schmecken, Tasten und Sehen bei der Zubereitung eines leckeren, gesunden Mittagessens kennen. Referentin ist Frau Adam von der Verbraucherzentrale Sachsen. Kosten: Anmeldung bis 04.10.17, Teilnehmerzahl begrenzt! Unkostenbeitrag 5,- €

11. Oktober 18:00 Uhr

Neue Chancen bei Tinnitus! Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal Beschreibung: Wie Ihr Gehör mit einem geeigneten Gehörtraining wieder Ruhe finden kann. Die Veranstaltung klärt über den Zusammenhang von Tinnitus und Schwerhörigkeit auf. Erfahren Sie, wie ein geeignetes Gehörtraining bei Tinnitus wirkt und auf welchen wissenschaftlichen Hintergründen es basiert. Erfahrungen zeigen: Die terzo®Gehörtherapie kann Betroffenen helfen, dass das lästige Ohrgeräusch in den Hintergrund tritt und Sie sich wieder auf ihre Umwelt konzentrieren können. Referentin: Doreen Minnerop - Hörakustik-Meisterin

Kosten: Voranmeldung erwünscht! Eintritt frei

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

NEUSTADT

Geburtstage im Oktober

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzlichste Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Je mehr jemand die Welt liebt, desto schöner wird er sie finden.“

Christian Morgenstern

Poppengrün

3.10. zum 70. Geburtstag Frau Nalaskowski, Leonore

Nachlese zum 6. Hoffest in Poppengrün am 26. August 2017

Auch die sechste Auflage des Hoffestes war wieder ein Erfolg! Nachdem am Vormittag aufgrund Starkregens, Blitz und Donner die Organisatoren befürchteten, dass das Fest ins „Wasser fällt“, meinte es der Wettergott ab Mittag gut und ließ bis zum Abend die Sonne strahlen. Es kamen zahlreiche Einheimische und Gäste der Nachbargemeinden, die am bunten Treiben teilnahmen und die gemütliche Atmosphäre

genossen. Als altbewährtes Highlight des Nachmittags wurde wieder ein Aschkuhng-Wettbewerb durchgeführt, zu dem verschiedene Gebäckkreationen von sieben Teilnehmern der dreiköpfigen Jury die Entscheidung nicht leicht machten. Nach ausführlichem Verkosten und Begutachten der Aschkuhng durch Frau Schöley, Frau Zoller und Herrn Luderer stand fest, dass Nadine Kapitän aus Poppengrün ihren Titel



vom letzten Hoffest verteidigte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Rico Kaiser und Miriam Dressel nur mit geringfügigen Abweichungen der Punktzahlen. Neben den zahlreichen hausgebackenen Kuchen einiger Eltern der Kinder-

ler oder beim Zielspritzen sowie bei den Spielen der Freiwilligen Feuerwehr gefragt. Die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und das Kinderschminken luden zum Verschnaufen ein. Eine weitere Attraktion wurde auch in diesem Jahr den Gästen mit den Vorführungen des Hundesportvereins geboten. Unter Moderation von Herrn Münzner zeigten einige Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Freunden, was sie beim Hundesport schon alles gelernt haben, schon erstaunlich das Verhältnis zwischen Mensch und Tier! Gute Stimmung verbreitete die „Brass Band“ des Julius – Mosen – Gymnasiums Oelsnitz am Nachmittag den zahlreichen Besuchern. Im Hofgelände konnte man in diesem Jahr die von Frau Günther aus Falkenstein verschiedenen gestalteten Schieferteile bestaunen, erwerben und „Wunsch“-Bestellungen aufgeben. Außerdem hatte das Ehepaar Fritsch aus Werda leckere süße Brotaufstriche in ausgefallenen tollen Variationen zum Verkosten und Kaufen mit. Der Grill- und Ver-



gartenkinder wurden die Aschkuhng von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens sowie Helferinnen mit duftenden Kaffee oder Tee für ein kleines Entgelt verkauft. Die Organisatorinnen freuten sich über die hohe Bereitschaft zur Teilnahme an diesem Wettbewerb und der Kindergarteneltern, die ihr Gebäck kostenlos zur Verfügung stellten. Bei den Kindern dominierte in diesem Jahr das Thema „Pferd“. Bei den Kindergärtnerinnen konnte man Leinwandbilder mit Pferdemonativen ausmalen und mit Nachhause nehmen oder man nahm am vom Autohaus Schlosser gesponserten Malwettbewerb teil, wo unter Anleitung von Ute Franke das Malen eines Pferdes gefragt war. Ganz toll war, als die Kinder das von der Zimmererei Norbert Bülow angefertigte Schaukelpferd in Beschlag nehmen konnten! Auf diesem teilweise von Herrn Bülow und der enviaM gesponserten Spielgerät, welches im Garten der Kindereinrichtung einen schönen Standort bekam, finden bis zu drei Kinder bequem Platz. Geschicklichkeit war beim Galgenkegel der Tischtennisplatte-

kaufstand vom Hofladen Heckel/ von Trieben aus Oberlauterbach lockte ebenfalls viele „Neugierige“ an, die Wurst, Knoblauchkäse, Eierlikör u.a. leckere Sachen erwarben. Zur Stärkung gab es verschiedenes Gegrilltes und die eigens für das Hoffest kreierte „Gartentasche“ mit viel gesundem Gemüse. Getränke jeder Art wurden ganztätig vom Kegelverein angeboten. Bei der Freiwilligen Feuerwehr gab es Zuckerwatte und Stockbrot sowie zur Abendveranstaltung diverser Gegrilltes.

Das Hofnebengebäude wurde wieder liebevoll mit ansprechenden Blumengebinden von Gisela Schöley, Yvonne Geipel, Tina Schuberth und Elian Rensch sowie mit kleinen Kunstwerken der Kindergartenkinder dekoriert. Außerdem stellte Ulrich Ficker einige seiner selbst gefertigten Holzkunstwerke aus. Beim „Kottengrüner Trämpele“ kamen die Lachmuskeln am Abend wieder voll auf ihre Kosten. Die vier Darsteller begeisterten die zahlreichen erschienenen Gäste mit ihren Stücken in vogtländischer Mundart, die so aus dem wahren Leben erzählten.



Manch einer fand sich sicherlich hie und da wieder!? Auf Anregung von Peter Lange fand das Hoffest seinen Ausklang am Sonntagvormittag mit einem Frühschoppen musikalisch umrahmt durch zünftige Musik, ausgesucht von René Strobel. Zur Stärkung standen „Jausenbretteln“ mit Käse, Schinken und deftigem Rettich bereit, die mit einem kühlen Bier, welches vom Kegelverein gereicht wurde, vorzüglich mundeten. Die Initiatoren des Hoffestes Gerd Zoller, Gisela Schöley, Ute Franke, Sabine Wunderlich, Steffi Schüller

und Birgit Frank bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Vereinen, Marktteilnehmern, Akteuren und Sponsoren sowie dem gemeindlichen Bauhof, die auf ihre Weise zum guten Gelingen des Hoffestes beigetragen haben. Sollte schon jetzt jemand gute Ideen für das nächste Hoffest 2019 haben, dann bitte der Gemeinde unter der Telefonnummer 03745 71400 mitteilen. Ebenso werden auch Kritiken oder Vorschläge, was verbesserungswürdig ist, angenommen.
Die Gemeindeverwaltung



Ein fröhliches Hallo aus dem Sonnenpferdchen!

Der August ist vergangen und mit ihm so langsam auch der Sommer. Jetzt heißt es wieder Zwiebellook anziehen, weil es früh oft noch kühl und später dann doch noch warm wird. Aber das ist für uns Sonnenpferdchen-Bewohner kein Problem, unsere Eltern haben uns bestens dafür ausgerüstet. Wir wollen immer noch viele Tage in unserem schönen Garten verbringen, vor allem auf unserem neuen Pferdchen, was seit dem Hoffest am 26.08. bei uns Einzug gehalten hat. Heiß begehrt ist es und so mancher Ritt ist schon vollzogen. Vielen Dank für dieses tolle Spielgerät von der Zimmerei Bülow aus Neustadt! Unser Hoffest war in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt in unserem Dorfleben, zum Glück nach einem gewittrigen Morgen mit wunderschönem Wetter begleitet, so dass viele große und kleine Besucher vorbeikamen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal ein riesiges Dankeschön an die zahlreichen Küchenbäcker senden, ohne die unsere Kaffeestube nicht

so einen großen Anklang gefunden hätte. Schaut nur mal auf unsere Schnappschüsse von der Kuchentafel, da läuft einem gleich wieder das Wasser im Mund zusammen! Bis auf wenige Reste konnten wir alles verkaufen! Einfach super!



Unsere 5 Schulanfänger sind gut in ihren neuen Abschnitt gestartet und schauen so manchen Tag noch mal bei uns vorbei, um ihre kleinen Geschwister im Kindergarten

abzuholen. Aber es ist auch ruhig geworden ohne die 5 Mädels - sie fehlen uns schon. Und auch Platz ist geworden bei uns und deshalb wollen wir euch sagen, dass wir freie Kapazität haben in unserem Sonnenpferdchen und uns sehr freuen würden, wenn interessierte

Senioren besuchten die Fränkische Schweiz

Über die Autobahn Hof – Richtung Bayreuth ging unsere letzte Fahrt im August in die Fränkische Schweiz. In Behringermühle stiegen wir bei herrlichstem Wetter in die historische Dampfbahn, die uns in 45 Minuten entlang des kleinen Flüsschens durch das romantische Wiesenthal nach Ebermannstadt brachte. In einem Gasthof in der Innenstadt nahmen wir ein schmackhaftes Mittagessen ein. Bis wir uns wieder am Bus trafen, konnten wir noch gemütlich in der Sonne sitzen. Weiter ging die Fahrt nach Gößweinstein. Hier war genug Zeit, die Burg und die Basilika zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen zu lassen. Mit der Heimreise am späten Nachmittag beendeten wir einen erlebnisreichen Tag.

Vorschau auf eine Ausfahrt im No-

verbende oder auch schon junge Eltern mit ihren Kindern einmal bei uns vorbeischaun. Unser Kindergarten kann sich echt sehen lassen, ruft doch einmal an und schaut mal vorbei. Telefon ist die 03745/6410. Bis zum nächsten Mal!

Eure Sonnenpferdchen-Bewohner!

vember Am Donnerstag, den 30. November 2017 geht es zur Erzgebirgsweihnacht. Wir besuchen das „Weihnachtsland Stützengrün“. Anschließend heißt es „Herzlich Willkommen“ zum stimmungsvollen Adventsprogramm mit dem Singenden Wirt incl. Glühwein, Zweigang-Weihnachtsmenü zu Mittag und am Nachmittag Kaffee mit Stollen und Glühwein. Freizeit im weihnachtlichen Oberwiesenthal und Lichterfahrt durch das weihnachtliche Erzgebirge werden außerdem geboten. Die Kosten für diese Fahrt betragen insgesamt 40,00 Euro.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 20.11.2017 bei Petra Poller 03745 / 72851 oder bei Gerdi Ficker 03745 / 71627. Bis bald.

Gerdi und Petra

Sue is aff dor Welt

Sue is aff dor Welt.

Hoste Arbeit, Verdienste dei Geld.

Nimms zamm und tus net vorlumpn,
koa sei, is will dor kaaner wos pumpn.

Sei Ehrlich, noch kimmste durchs Lehm.

Ansinst wird is beste Herz dor in Nuet nischt gehm.

Luch und Truch, Kriechel-Kroachel aller Oart
gibts do der Welt. Is blabbt dor nischt dorspoart.

Gisela Müller aus Neustadt

grimm.media
druck & werbung

DIN A3 Plakate 4-farbig
Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen
037467-289823

Schadstoffmobil

Die Fa. Gltzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser).

| | | |
|------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Trieb | Festplatz | 06.11.2017, 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr |
| Bergen | IGLU-Standplatz hinter Landkauf | 06.11.2017, 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr |
| Kottengrün | Kulturhaus, Buswendeschleife | 06.11.2017, 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr |
| Werda | Feuerwehr | 06.11.2017, 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr |
| Neustadt | Sparkasse, Schule | 06.11.2017, 16.45 Uhr bis 17.15 Uhr |

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/ 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Freitag, 06.10.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 10.10.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Veranstaltungen

Branchentreff für Pflege- und haushaltsnahe Dienstleister gibt Tipps zur Kundengewinnung

Mittwoch, 25.10.2017 | 09:30 – 13:45 Uhr | IHK Chemnitz

Haushalte mit Pflegebedürftigen stellen ein wesentliches Kundenpotenzial für haushaltsnahe Dienstleister wie Haushälter, Alltagsbegleiter oder Reinigungsservices dar. Aufgrund der Betreuungsangebote-Verordnung können die Unternehmen sogenannte niedrigschwellige Betreuungs- oder Entlastungsangebote, die für Pflegebedürftige erbracht werden, über den Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) anerkennen lassen. Damit haben sie die Möglichkeit, diese Leistungen bis zu einer gewissen Höhe über die Pflegekassen abzurechnen. Die Pflegebedürftigen können sich einen Helfer im Alltag so leichter leisten und auf der anderen Seite ist es für die Dienstleister einfacher, neue Kunden zu erschließen.

Im Branchentreff wird die Betreuungsangebote-Verordnung durch den KSV erläutert und erklärt, auf welchem Weg und unter welchen Voraussetzungen die Anerkennung der niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangebote erfolgt. Weitere Themen sind

- das Pflegestärkungsgesetz – Möglichkeiten für Pflegebedürftige und Dienstleister,
- Marketing - auch mit kleinem Budget und
- Fahrdienstangebote - Voraussetzungen und Grenzen.

Darüber hinaus dient der Branchentreff auch als Kontaktmöglichkeit und zum Netzwerken mit Teilnehmern und Referenten. Für die Veranstaltung wird ein Teilnahmeentgelt von 20 € erhoben. Weitere Informationen & Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320, E-Mail: daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

22. IHK-Expertensprechtag

Mittwoch, 08.11.2017 | 14:00 – 17:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Praxistipps für den unternehmerischen Alltag und in Sachen Digitalisierung erhalten Unternehmer und Existenzgründer zum 22. Expertensprechtag in Plauen.

Einblicke „Wie die Hausbank tickt“ und Unternehmen anhand betriebswirtschaftlicher Zahlen bewertet, gibt Herr Rüdiger Mönkhoff, RDG Management Beratungen GmbH, Berlin. Außerdem stellt Herr Michael Eckstein, 3m5 vor, wie in seinem Unternehmen soziale Integration und Work-Life-Balance im Arbeitsalltag gelebt werden.

Parallele Vortragsreihen bieten Informationen zu Förderprogrammen der gewerblichen Wirtschaft und Initiativen zur Unterstützung der Digitalisierung sowie zur Findung und Bindung von Arbeitskräften.

Vertreter der Förderbanken (BMW, SAB, BBS, MBG), der Agentur für Arbeit, der Sparkasse Vogtland sowie weitere Partner stehen an diesem Tag für Informationen und individuelle Beratungen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de VA-Nr. 12331569 oder bei Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

stadt-falkenstein.de

grimm.media
druck & werbung

Taschenkalender
Endspurt
037467-289823

Wir machen die TÜR EN AUF



... am »Türöffner-Tag«, Dienstag, 3. Oktober 2017

Die Sendung mit der Maus
 SO 9.30 Uhr im Ersten,
 11.30 Uhr bei KiKA und
 SA 11.30 Uhr im WDR FERNSEHEN

Führungen durch den größten Batteriespeicher Sachsens

Kannst du dir eine Batterie vorstellen, die vier Millionen Mal so viel Strom liefert wie die Batterie, die du in dein Spielzeug machen kannst? Das glaubst du nicht? Wir zeigen dir, dass das doch möglich ist und erklären in einer halbstündigen Führung, wozu man so viel Energie auf einmal braucht. Komm doch vorbei und schau es dir als Erster an. Es wartet auch eine kleine Überraschung auf dich!

Wo? Batteriespeicher eins am Dammweg 15 in 09114 Chemnitz
Wann? Dienstag, den 3. Oktober 2017 von 15 bis 18 Uhr
für wen? für Kinder ab 8 Jahren
Termine 15.00 Uhr / 15.35 Uhr / 16.10 Uhr / 16.45 Uhr / 17.20 Uhr
 jeweils 15 Teilnehmer möglich, Anmeldung bitte per Email an fuehrungen@eins.de



Herzliche Einladung zum Tag der TelefonSeelsorge, am Sonntag, den 08.10.2017 nach Bad Elster!

Der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. möchte auch in diesem Jahr, am Sonntag, den 08.10.2017, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen. Unser Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der TelefonSeelsorge hinzuweisen. Folgende Veranstaltungen finden an diesem Tag statt: 13.30 Uhr Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster 15.00 Uhr Die Freiheit schenkt nicht gold'ne Ketten Veranstaltung zum 150. Todestag von Julius Mosen 13. Benefizveranstaltung zugunsten der TelefonSeelsorge Vogtland Ort: König Albert Theater Bad Elster Karten sind zum Preis von 14,00 €

bzw. 16,00 € im Vorverkauf in der Alpha-Buchhandlung AE, conception Seidel in PL und im Touristinformation Bad Elster, Königliches Kurhaus (täglich 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr) Tel. 03 74 37 / 53 900 erhältlich. Der Erlös kommt der Arbeit in der TelefonSeelsorge zu Gute. Bitte unterstützen Sie auf diese Weise den ehrenamtlichen Dienst der TelefonSeelsorge im Vogtland. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag, vielleicht auch mit Ihrem/er Partner/in, Freunden oder Bekannten begrüßen zu dürfen. Stellvertretend für alle Mitwirkenden grüßen wir Sie herzlich. Tabea Waldmann Bernd Fischer Leiterin der TelefonSeelsorge Vogtland Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises e.V.

erfolg.werbung

Stellenausschreibung

für Bürokauffrau/Bürokaufmann - Assistent/in in Voll- / Teilzeit Die Einstellung erfolgt evtl. ab 01.11.2017 und ist unbefristet.

Ihr Aufgabenprofil umfasst insbesondere

- Allgemeine Büroverwaltung- und organisation
- Vorbereitung der laufenden Finanzbuchhaltung für den Steuerberater
- Assistenz der Geschäftsführung
- Selbstständige, eigenverantwortliche und systematische Arbeitsweise
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Sie verfügen über

- fundierte Kenntnisse im Umgang mit der EDV
- Umgang bzw. eventuelle Vorkenntnisse mit der Software „Immotion“ zur Verwaltung von Immobilien und Wohnungen
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen bei interner und externer Vertretung des Amtsbereiches
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Fähigkeit zur Mitarbeiterführung
- Führerschein (B)

Arbeitgeber: Wohnungsgesellschaft mbH Klingenthal

Kirchstraße 6, 08248 Klingenthal

Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungen mit Ihren Gehaltsvorstellungen, beglaubigten Zeugnisabschriften, lückenlosen Nachweisen des bisherigen Werdegangs und einem aktuellen Führungszeugnis bis zum 06.10.2017 an die

Stadtverwaltung Klingenthal
 Sekretariat des Bürgermeisters
 Kirchstraße 14
 08248 Klingenthal

Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung können an Herrn Andreas Günnel unter der Rufnummer 0172/2346680 gerichtet werden. Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten, z.B. Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mit Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlags.

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45 / 773 72

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und zum ersten Mal in ihrem Leben Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Die kolumbia-

nischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen i.d.R. die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Januar 2018 bis zum Samstag, den 30. Juni 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Oktober 2018 teilzunehmen - unter Verwendung der Herbstferien. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com.



KOMMEN! SEHEN! STAUNEN! **SEIDEL Wohnwelt erstrahlt in neuem Glanz.**

Feiern Sie mit uns die neue Marke und den gelungenen Umbau der SEIDEL Wohnwelten in Auerbach und Löbnitz.



**NOCH MEHR AUSWAHL
UND TOLLE RABATTE
AUF FAST ALLES!**